

Arbeitsmarktbericht

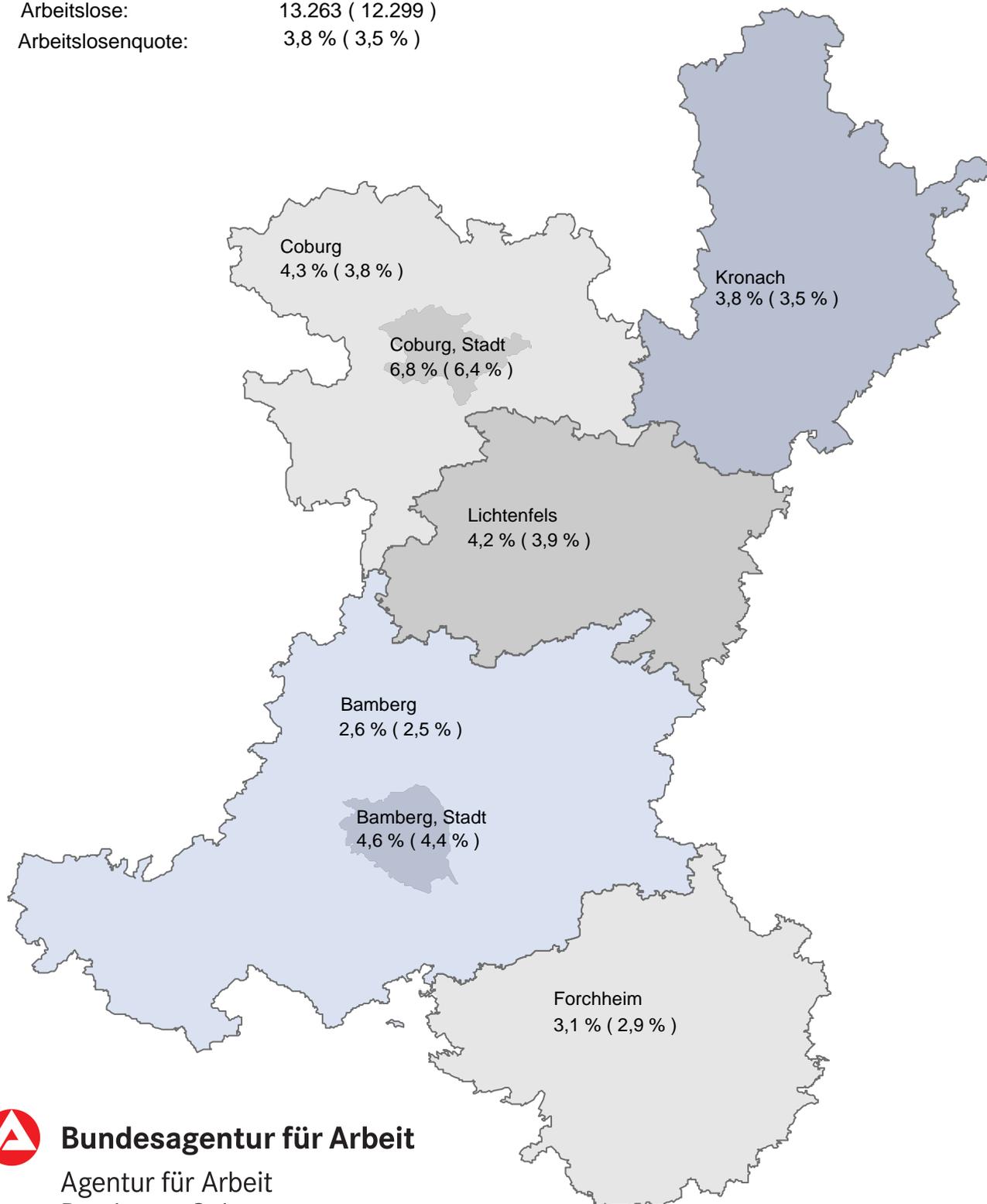
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

November 2024

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 13.263 (12.299)

Arbeitslosenquote: 3,8 % (3,5 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 64/2024 – 29. November 2024

Der Arbeitsmarkt im November 2024

Echtes Novemberwetter – Herbstaufschwung neigt sich dem Ende zu

Die im Oktober saisonübliche Herbstbelebung neigte sich im Verlauf der vergangenen Wochen nach und nach dem Ende zu. Im Gegensatz zum letzten Jahr, als die Arbeitslosigkeit im November bereits leicht stieg, nahm sie heuer wie sonst üblich weiter leicht ab. Zum Beginn der Adventszeit waren 13 263 Personen arbeitslos gemeldet, 20 Personen bzw. 0,2 Prozent weniger als im Monat zuvor. Die Zahl der Arbeitslosen hat seit dem Vorjahr um 964 Personen (+7,8 Prozent) zugenommen. Das liegt zum Großteil an der Anzahl geflüchteter Personen, die meist von den Jobcentern betreut werden. Ende des Monats waren im Agenturbezirk 913 Ukrainer und weitere 960 Flüchtlinge anderer Nationen (davon 738 Syrer, 109 Afghanen, 35 Eritreer 32 Iraker und 20 Iraner) arbeitslos gemeldet. 14,3 Prozent aller Arbeitslosen sind Geflüchtete.

Die Arbeitslosenquote liegt wie im Oktober weiterhin bei 3,8 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 3,5 Prozent. Die Chancen, einen neuen Job zu finden, sind weiterhin gut. Dafür spricht, dass im November 1 062 Personen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden konnten – 5,9 Prozent bzw. 59 Personen mehr als im letzten Jahr. Gleichzeitig wurden 1 317 Menschen freigesetzt – 8,4 Prozent (-121) weniger als im November 2023. Das zeigt, dass sich das Entlassungsrisiko seit dem letzten Jahr kaum verändert hat.

Arbeitsmarktentwicklung

Vielfalt der Wirtschaft ist unsere Stärke

Stefan Trebes, Leiter der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg: „In den vergangenen Wochen meldeten sich aus den saisonüblichen Berufen erste Personen zur Überbrückung des Winters vorsorglich arbeitslos, aber noch ohne festen Kündigungstermin. Sie kamen überwiegend aus dem Baunebengewerbe. Da aufgrund der anhaltend günstigen Witterung Aufträge weiterhin abgearbeitet werden können, sank die Arbeitslosigkeit auch im November leicht. Die andauernde Konjunkturschwäche sowie Konsolidierungen hinterlassen Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Bei einigen Arbeitgebern ist die Auftragslage so volatil, dass eine mittelfristige Planung über mehrere Monate zum Vabanquespiel wird. Aus der Industrie bekommen wir spürbar weniger Stellen gemeldet als vor einem Jahr. Der Rückgang im Bestand beläuft sich auf 854 Arbeitsplatzangebote bzw. 29,3 Prozent.“



Zwar sind wir kein Automobilstandort, aber die Zulieferindustrie ist eine Leitbranche, die immer wieder Wechselwirkungen auslöst. Die Arbeitslosenquote bleibt vor allem deswegen niedrig, weil demographisch bedingt mehr Menschen in Ruhestand gehen, wie neue Arbeitskräfte nachrutschen. Das Wirtschaftswachstum als Jobmotor ist momentan nicht vorhanden.“

Unterbeschäftigung – AusBILDUNG BRINGT WEITER

Die Unterbeschäftigungsquote liegt mit 4,9 Prozent um 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote berücksichtigt Personen, die zwar nach der gesetzlichen Definition nicht arbeitslos sind, aber dennoch nicht in einem regulären Beschäftigungsverhältnis stehen, wie z. B. Menschen, die sich beruflich weiterbilden. Die Arbeitsagentur und die Jobcenter unterstützen und fördern bei Bedarf berufliche Weiterbildung sowie Umschulungen. Da zum Großteil Fachkräfte bzw. Experten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, werden momentan 780 Personen im Bezirk beruflich weitergebildet, um ihre Berufschancen zu optimieren. Das sind 63 Personen oder 8,8 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Kurzarbeit – Noch keine Winterpause auf dem Bau in Sicht

Im Juli 2024 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 118 Betriebe für 1 895 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. 0,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote bewegt sich mittlerweile seit gut zwei Jahren kontinuierlich stabil auf einem sehr niedrigen Niveau, ohne die Ein-Prozentmarke zu überschreiten. Stefan Trebes: „Derzeit nehmen die Anfragen für saisonales Kurzarbeitergeld wieder zu, jedoch ist auf den Baustellen aufgrund der günstigen Witterung noch reger Betrieb. Die Auftragslage ist zwar im privaten Sektor insbesondere bei Neubauten weiterhin auf Schleichfahrt, öffentliche Hand und Industrie sorgen jedoch weiterhin für eine Auslastung der Betriebe. Bei der konjunkturellen Kurzarbeit ist die Nachfrage zwar leicht gestiegen, jedoch bleibt die Lage weiterhin stabil.“

Advent steht vor der Tür, Herbstbelebung sagt leise Servus in den Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Die Herbstbelebung neigte sich im Verlauf des Novembers witterungsbedingt peu à peu ihrem Ende zu. Die Landkreise Coburg (-2,3 Prozent) und Bamberg (-1,3 Prozent) sowie die Stadt Bamberg (-1,1 Prozent) verbuchten noch einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit. In den Landkreisen Kronach (+0,4 Prozent), Lichtenfels (+1,0 Prozent) und Forchheim (+1,5 Prozent) sowie in der Stadt Coburg (+1,9 Prozent) begann die Zahl der Arbeitslosen saisonal bedingt bereits wieder leicht zu steigen.

In der Stadt Bamberg (+5,7 Prozent) liegt die Arbeitslosigkeit am geringsten über dem Vorjahresniveau, gefolgt von den Landkreisen Forchheim (+6,7 Prozent) und Bamberg (+6,8 Prozent), der Stadt Coburg (+7,1 Prozent), Lichtenfels (+7,4 Prozent) sowie Kronach (+8,8 Prozent). Lediglich der Landkreis Coburg (+12,6 Prozent) verzeichnet derzeit prozentual einen zweistelligen Anstieg.

Die niedrigste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung gibt es im Landkreis Bamberg (2,6 Prozent). Am höchsten ist sie in der Stadt Coburg mit 6,8 Prozent.

Stellenmarkt – 94,2% unbefristete Stellen, gute Zukunftsperspektiven

Im November wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg 1 148 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 9,9 Prozent bzw. 126 Stellenangebote weniger als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist mit 7 184 Beschäftigungsöfferten seit 2023 um 17,9 Prozent bzw. 1 565 Jobangebote kleiner geworden. Aktuell kommen auf 100 zu besetzende Stellen 185 potentielle arbeitslose Bewerber. Es werden überwiegend Fachkräfte gesucht. Lediglich etwas mehr als jede fünfte Stelle (20,9 Prozent bzw. 1 503) ist für Helfer bestimmt. Davon kommen gut die Hälfte (49,7 Prozent bzw. 747) aus dem Bereich der Zeitarbeit. Die durchschnittliche Laufzeit bis eine Stelle besetzt ist, hat seit dem letzten Jahr um 13,5 Prozent und damit um 278 Tage zugenommen. Aktuell sind lediglich 5,8 Prozent (417) der Stellenangebote befristet. Unbefristete Stellen (94,2 Prozent) dominieren den Markt, da sie ein gutes Mittel sind, Fachkräfte zu gewinnen.

Das Gros der beim Arbeitgeberservice gemeldeten Stellenangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 154 Fertigungstechnik, 1 037 Verkehr und Logistik, 910 Fertigungsberufe, 807 Gesundheitsberufe, 680 Bau- und Ausbauhandwerk, 631 Handel, 441 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe sowie 418 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Zuwächse seit dem letzten Jahr verbuchen derzeit lediglich soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+26, +6,3 Prozent).

Weniger gemeldete Jobangebote verzeichnen Fertigungstechnik (-473, -29,1 Prozent), Fertigungsberufe (-381, -29,5 Prozent), Handel (-178, -22,0 Prozent), Reinigungsberufe (-125, -40,1 Prozent) sowie IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe (-122, -39,7 Prozent).

Jobcenter – Adventszeit kündigt sich an, erster Anstieg

Bei den insgesamt sieben Jobcentern des Arbeitsagenturbezirks waren zum Monatsende 6 423 Personen arbeitslos gemeldet, 52 Menschen bzw. 0,8 Prozent mehr als im Oktober. Im November melden sich bei der Arbeitsagentur regelmäßig saisonal bedingt erste Personen für die Wintermonate arbeitslos. Aufgrund der überwiegend frostfreien Tage setzte sich die Herbstbelegung jedoch leicht fort und die Arbeitslosigkeit sank im Versichertenbereich des SGB III erneut um weitere 72 Personen (-1,0 Prozent) auf 6 840 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr sind es hingegen 8,0 Prozent bzw. 505 Menschen mehr. Im Rechtskreis des SGB II sind 459 Personen (+7,7 Prozent) mehr als in 2023 arbeitslos gemeldet. Der Grund dafür liegt zum Großteil in der Betreuung von Flüchtlingen. Insgesamt zählen diese 1 896. 40,9 Prozent bzw. 2 630 der arbeitslosen Bürgergeldbezieher sind Ausländer.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

Die kalte Jahreszeit kündigte sich in den vergangenen vier Wochen mit einem ersten leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit um 1,9 Prozent (+29 Personen) auf 1 572 an. Seit dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Coburg um 104 bzw. 7,1 Prozent erhöht. Es wurden so viele Menschen entlassen wie im November 2023, während 22,0 Prozent mehr eine neue Beschäftigung fanden. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Oktober um 0,2 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent (Vorjahr 6,4 Prozent). 43,7 Prozent bzw. 423 der arbeitslosen Bürgergeldbezieher in der Stadt sind Ausländer.

Im November bekam der Arbeitgeberservice 149 sozialversicherungspflichtige Stellen gemeldet, 17,2 Prozent (-31) weniger als vor einem Jahr. Die Vermittler führen im Bestand aktuell 995 Arbeitsplatzangebote, 30,6 Prozent bzw. 438 weniger als vor zwölf Monaten. Das Gros des gesunkenen Personalbedarfs entfällt auf Tätigkeiten in der Industrie (-303 Stellen).

Landkreis Coburg

In diesem Jahr sorgte im Landkreis Coburg die Herbstbelebung bis in den November hinein für einen weiteren spürbaren Rückgang der Arbeitslosigkeit um 50 Personen (-2,3 Prozent) auf 2 120. Seit dem Vorjahr hat sie jedoch um 238 Personen oder 12,6 Prozent zugenommen. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent (Vorjahr 3,8 Prozent). Es verloren 11,6 Prozent weniger Menschen ihren Job als vor einem Jahr, gleichzeitig beendeten 3,9 Prozent weniger ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung.

Dem Arbeitgeberservice wurden im November 137 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet, 15 oder 9,9 Prozent weniger als letztes Jahr. Im Bestand gibt es aktuell 1 184 Jobangebote, 128 (-9,8 Prozent) weniger als 2023.

Landkreis Kronach

Nach einer saisonüblichen Herbstbelebung im Oktober begann die Arbeitslosigkeit bedingt durch das Novemberwetter wieder geringfügig zu steigen. Die Arbeitslosigkeit nahm im Landkreis Kronach um 6 Personen bzw. 0,4 Prozent zu. Zum Ende des Monats November waren 1 444 Menschen arbeitslos gemeldet. Seit dem letzten Jahr erhöhte sich ihre Zahl um 117 bzw. 8,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Oktober weiterhin 3,8 Prozent. Im Vorjahr lag der Wert bei 3,5 Prozent. Es verloren 2,9 Prozent mehr Menschen ihre Beschäftigung als in 2023. Gleichzeitig gelang es 12,1 Prozent weniger ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung zu beenden.

Aus dem Landkreis Kronach meldeten die Betriebe im November dem Arbeitgeberservice 100 versicherungspflichtige Beschäftigungsangebote. Das sind 27,5 Prozent (-38 Stellen) weniger als im Vorjahr. Im Bestand gibt es aktuell 615 Jobofferten, 168 weniger (-21,5 Prozent) als 2023. Das Gros des gesunkenen Personalbedarfs entfällt auf Arbeitsplätze in der Industrie (-105 Stellen).

Landkreis Lichtenfels

Mit dem echten Novemberwetter begann im Landkreis Lichtenfels die Arbeitslosigkeit wieder um 1,0 Prozent (+17 Personen) leicht zu steigen. Zum Beginn der Adventszeit waren 1 639 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vorjahr hat ihre Zahl um 113 Menschen bzw. 7,4 Prozent zugenommen. Im abgelaufenen Monat verloren 11,8 Prozent weniger Menschen ihre Beschäftigung als im letzten Jahr, 15,0 Prozent mehr fanden eine neue berufliche Perspektive. Stefan Trebes, Leiter der Arbeitsagentur: „Die Jobchancen sind trotz der andauernden Konjunkturschwäche etwas günstiger und das Entlassungsrisiko geringer als in 2023. Insbesondere die heterogene Struktur unserer breit aufgestellten regionalen Wirtschaft macht sie für Krisenzeiten widerstandsfähiger als Regionen wie Ingolstadt oder Wolfsburg, auch wenn wir von den dortigen Auswirkungen in der Automobilzuliefererindustrie betroffen sind.“ Die Arbeitslosenquote beträgt wie im Oktober weiterhin 4,2 Prozent. Ihr Vorjahresniveau lag bei 3,9 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden aus dem Landkreis Lichtenfels 135 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 23,9 Prozent (+26) mehr als im Vorjahr. Der Großteil des Zugangsplus entfällt auf einen gestiegenen Personalbedarf in der Zeitarbeit (+22 Stellen). Die Vermittlungsexperten betreuen aktuell 939 Jobangebote, 6,8 Prozent (-68) weniger als vor einem Jahr. Rein statistisch betrachtet entfallen auf 100 gemeldete Stellenangebote 175 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt – Kein Novemberblues am Arbeitsmarkt in Stadt und Land

Die Herbstbelegung setzte sich heuer bis in die zweite Novemberhälfte fort und ließ die Arbeitslosigkeit um weitere 23 Personen (-1,1 Prozent) leicht sinken. Zum Start in die Adventszeit waren 2 017 Menschen arbeitslos gemeldet, 5,7 Prozent bzw. 109 Personen mehr als vor einem Jahr. In den vergangenen vier Wochen verloren 18,4 Prozent weniger Personen ihren Job als letztes Jahr. Gleichzeitig fanden 1,1 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote sank in den letzten vier Wochen um 0,1 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent (Vorjahr 4,4 Prozent).

Im November meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet 281 sozialversicherungspflichtige Stellen, 13,3 Prozent weniger (-43) als vor einem Jahr. Im Bestand betreut der Arbeitgeberservice aktuell 1 189 Beschäftigungsangebote, 31,3 Prozent weniger (-542) als im Vorjahr. Das Gros des gesunkenen Personalbedarfs entfällt auf Arbeitsplätze in der Industrie (-254 Stellen), Handel (-88), Gesundheitswesen (-64) sowie Verkehrs- und Logistikberufe (-49).

Landkreis Bamberg

Trotz des Novemberwetters setzte sich die Herbstbelegung im Landkreis Bamberg in den vergangenen Wochen weiter fort. Die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen sank um weitere 30 Menschen oder 1,3 Prozent auf 2 358 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 150 Personen bzw. 6,8 Prozent mehr. Es wurden 12,8 Prozent weniger entlassen als im November 2023. Gleichzeitig fanden 13,0 Prozent mehr eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote nahm seit Oktober um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent ab (2,5 Prozent Vorjahr). Das ist Vollbeschäftigung und die niedrigste Quote im Agenturbezirk.

Aus dem Bamberger Land gingen in den vergangenen vier Wochen 167 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote bei den Vermittlungsprofis ein, 21 Prozent (+29) mehr als im letzten Jahr. Der Zuwachs an neuen Stellen entfällt auf einen gestiegenen Personalbedarf in der Zeitarbeit. Im Stellenbestand des Arbeitgeberservice gibt es aktuell 1 325 Jobangebote, 6,5 Prozent weniger (-92) als im November 2023.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim, dem Tor zur fränkischen Schweiz, neigte sich die Herbstbelegung, von der u.a. der Tourismus profitiert, mit den nasskalten Novembertagen ihrem Ende zu. Die Zahl der Arbeitslosen nahm seit Oktober leicht um 1,3 Prozent (+31 Personen) auf 2 113 zu. Seit dem Vorjahr erhöhte sich die Arbeitslosenzahl um 133 Menschen bzw. 6,7 Prozent. Im letzten Monat wurden so viele Personen freigesetzt wie im Jahr zuvor, 7,2 Prozent mehr fanden eine neue Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei dem aktuellen Wert von 3,1 Prozent (Vorjahresniveau 2,9 Prozent).

In November bekam der Arbeitgeberservice 179 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet, 23,2 Prozent (-54) weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 937 Jobchancen. Vor zwölf Monaten waren es 12,1 Prozent (+129) mehr. Magdalena Gerling, Firmenbetreuerin des Arbeitgeberservice in Forchheim: „Entgegen dem Trend verzeichnet das Bauhandwerk, insbesondere der Trockenbau und das Ausbauhandwerk für Großbaustellen von privater und öffentlicher Hand in der Metropolregion Nürnberg mit 74 gemeldeten Stellen einen spürbar gestiegenen Personalbedarf um 37,0 Prozent. Jobangebote werden auch über den Winter zur sofortigen Einstellung gemeldet, mit dem der Intention saisonal bedingt freigestellte Fachkräfte übernehmen zu können.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	23.069	22.906	22.748	163	0,7	1.181	5,4	6,6	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	13.263	13.283	13.682	-20	-0,2	964	7,8	9,9	8,5	
56,0% Männer	7.422	7.410	7.550	12	0,2	714	10,6	13,1	12,4	
44,0% Frauen	5.841	5.873	6.132	-32	-0,5	250	4,5	6,1	4,2	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.363	1.383	1.478	-20	-1,4	305	28,8	25,2	16,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	290	301	333	-11	-3,7	60	26,1	21,9	7,1	
40,6% 50 Jahre und älter	5.385	5.411	5.525	-26	-0,5	159	3,0	5,9	6,4	
32,2% dar. 55 Jahre und älter	4.266	4.278	4.333	-12	-0,3	197	4,8	7,5	8,0	
25,9% Langzeitarbeitslose	3.436	3.401	3.373	35	1,0	396	13,0	12,1	11,3	
11,6% Schwerbehinderte Menschen	1.539	1.583	1.587	-44	-2,8	65	4,4	6,2	5,9	
27,7% Ausländer	3.678	3.632	3.756	46	1,3	215	6,2	6,6	6,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.482	3.676	3.315	-194	-5,3	-81	-2,3	13,8	4,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.317	1.381	1.306	-64	-4,6	-121	-8,4	14,6	-0,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	836	857	815	-21	-2,5	29	3,6	8,8	12,6	
seit Jahresbeginn	38.506	35.024	31.348	x	x	2.100	5,8	6,6	5,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.477	4.059	3.619	-582	-14,3	135	4,0	9,1	8,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.062	1.286	1.267	-224	-17,4	59	5,9	10,6	12,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	819	1.182	1.016	-363	-30,7	-73	-8,2	1,0	2,8	
seit Jahresbeginn	37.590	34.113	30.054	x	x	2.432	6,9	7,2	7,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
dar. Männer	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Frauen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	4,1	x	x	x	2,9	3,0	3,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,7	3,0	x	x	x	2,0	2,2	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,0	3,9	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,7	
Ausländer	11,6	11,5	11,9	x	x	x	11,8	11,6	12,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,8	4,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.177	14.283	14.663	-106	-0,7	619	4,6	7,4	6,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.137	17.143	17.251	-6	-0,0	789	4,8	6,2	5,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.308	17.315	17.413	-7	-0,0	799	4,8	6,2	5,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.658	6.437	6.597	221	3,4	768	13,0	11,6	10,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.038	13.991	14.109	47	0,3	305	2,2	2,4	3,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.728	4.694	4.749	35	0,7	-96	-2,0	-1,7	-1,1	
Bedarfsgemeinschaften	10.952	10.920	10.980	32	0,3	344	3,2	3,6	4,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.174	1.279	1.098	-105	-8,2	-114	-8,9	-3,2	-9,6	
Zugang seit Jahresbeginn	15.188	14.014	12.735	x	x	-1.285	-7,8	-7,7	-8,1	
Bestand	7.252	7.976	8.159	-724	-9,1	-1.598	-18,1	-12,6	-12,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.514	11.316	11.117	198	1,7	604	5,5	6,9	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.840	6.912	7.155	-72	-1,0	505	8,0	11,3	8,7
56,3% Männer	3.854	3.865	3.981	-11	-0,3	309	8,7	12,3	11,6
43,7% Frauen	2.986	3.047	3.174	-61	-2,0	196	7,0	10,0	5,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	695	718	795	-23	-3,2	112	19,2	16,7	11,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	120	126	147	-6	-4,8	29	31,9	31,3	21,5
48,3% 50 Jahre und älter	3.301	3.346	3.397	-45	-1,3	103	3,2	6,8	5,4
40,6% dar. 55 Jahre und älter	2.774	2.810	2.832	-36	-1,3	99	3,7	6,8	6,0
13,9% Langzeitarbeitslose	954	960	934	-6	-0,6	84	9,7	8,7	5,1
13,4% Schwerbehinderte Menschen	917	946	946	-29	-3,1	26	2,9	4,4	4,2
15,3% Ausländer	1.048	1.019	1.045	29	2,8	76	7,8	10,8	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.986	2.146	1.972	-160	-7,5	-131	-6,2	13,2	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.137	1.158	1.133	-21	-1,8	-108	-8,7	11,1	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	452	438	-81	-17,9	4	1,1	19,6	12,9
seit Jahresbeginn	23.391	21.405	19.259	x	x	881	3,9	5,0	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.909	2.303	2.200	-394	-17,1	14	0,7	6,2	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	772	959	972	-187	-19,5	11	1,4	1,6	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	390	594	563	-204	-34,3	-25	-6,0	3,8	2,4
seit Jahresbeginn	21.983	20.074	17.771	x	x	767	3,6	3,9	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	0,8	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.074	7.150	7.368	-76	-1,1	528	8,1	11,4	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.092	8.103	8.209	-11	-0,1	654	8,8	10,6	8,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.262	8.276	8.371	-14	-0,2	663	8,7	10,5	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.658	6.437	6.597	221	3,4	768	13,0	11,6	10,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.555	11.590	11.631	-35	-0,3	577	5,3	6,3	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.423	6.371	6.527	52	0,8	459	7,7	8,4	8,4
55,6% Männer	3.568	3.545	3.569	23	0,6	405	12,8	14,1	13,2
44,4% Frauen	2.855	2.826	2.958	29	1,0	54	1,9	2,1	3,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	668	665	683	3	0,5	193	40,6	35,7	22,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	175	186	-5	-2,9	31	22,3	15,9	-2,1
32,4% 50 Jahre und älter	2.084	2.065	2.128	19	0,9	56	2,8	4,4	8,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.492	1.468	1.501	24	1,6	98	7,0	8,8	11,9
38,6% Langzeitarbeitslose	2.482	2.441	2.439	41	1,7	312	14,4	13,4	13,9
9,7% Schwerbehinderte Menschen	622	637	641	-15	-2,4	39	6,7	8,9	8,6
40,9% Ausländer	2.630	2.613	2.711	17	0,7	139	5,6	5,1	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.496	1.530	1.343	-34	-2,2	50	3,5	14,6	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	223	173	-43	-19,3	-13	-6,7	36,8	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	405	377	60	14,8	25	5,7	-1,2	12,2
seit Jahresbeginn	15.115	13.619	12.089	x	x	1.219	8,8	9,4	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.568	1.756	1.419	-188	-10,7	121	8,4	13,1	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	290	327	295	-37	-11,3	48	19,8	49,3	56,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	429	588	453	-159	-27,0	-48	-10,1	-1,7	3,4
seit Jahresbeginn	15.607	14.039	12.283	x	x	1.665	11,9	12,4	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	8,3	8,3	8,6	x	x	x	8,5	8,5	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.103	7.133	7.295	-30	-0,4	91	1,3	3,7	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.046	9.039	9.042	7	0,1	136	1,5	2,6	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.046	9.039	9.042	7	0,1	136	1,5	2,6	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.038	13.991	14.109	47	0,3	305	2,2	2,4	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.728	4.694	4.749	35	0,7	-96	-2,0	-1,7	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	10.952	10.920	10.980	32	0,3	344	3,2	3,6	4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

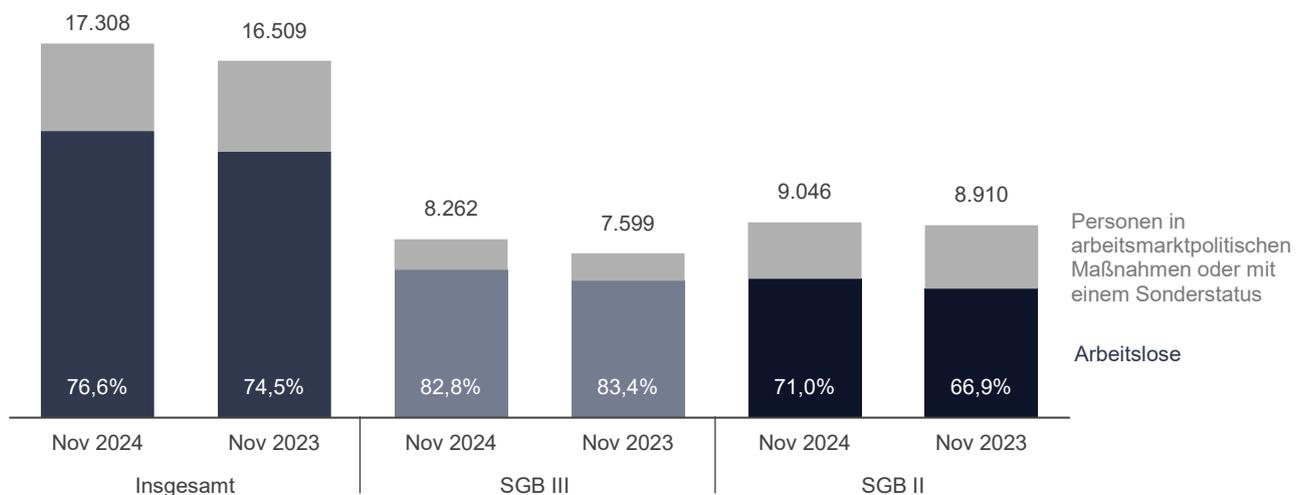
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Nov 2023		Okt 2023		Sep 2023	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	13.263	13.283	-20	-0,2	964	7,8	9,9	8,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	914	1.000	-86	-8,6	-345	-27,4	-17,4	-17,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	633	702	-69	-9,8	-201	-24,1	-9,2	-7,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	281	298	-17	-5,7	-144	-33,9	-31,8	-32,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.177	14.283	-106	-0,7	619	4,6	7,4	6,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.960	2.860	100	3,5	170	6,1	0,6	3,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	780	744	36	4,8	63	8,8	7,5	12,3		
Arbeitsgelegenheiten	115	118	-3	-2,5	-1	-0,9	9,3	7,6		
Fremdförderung	1.506	1.508	-2	-0,1	33	2,2	2,2	0,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	37	-1	-2,7	-38	-51,4	-50,0	-43,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	523	454	69	15,2	113	27,6	-8,1	7,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.137	17.143	-6	-0,0	789	4,8	6,2	5,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	170	172	-2	-1,2	9	5,6	4,9	-4,7		
Gründungszuschuss	170	172	-2	-1,2	9	5,6	5,5	-4,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.308	17.315	-7	-0,0	799	4,8	6,2	5,7		
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	76,7	x	x	x	74,5	74,1	76,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

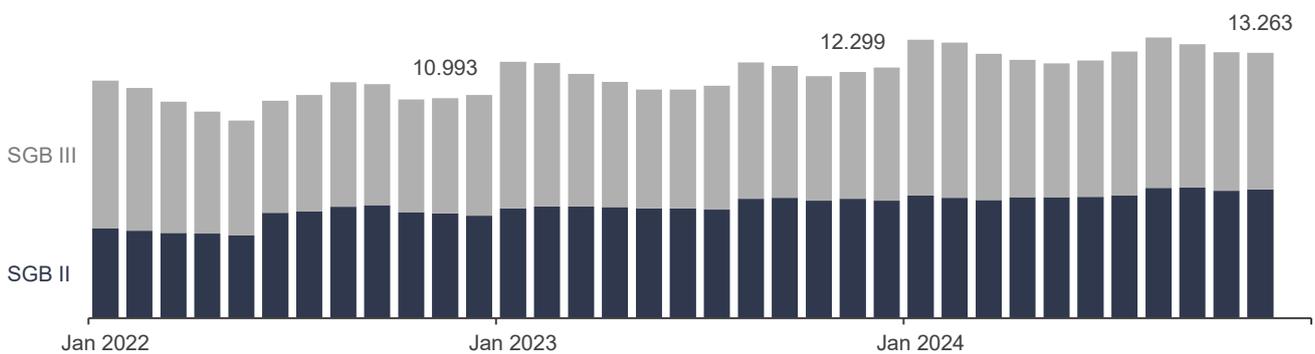
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 20 auf 13.263. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 964 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.840, das sind 72 weniger als im Vormonat und 505 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.423 Arbeitslose, das ist ein Plus von 52 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 459 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.263	-20	-0,2	964	7,8	3,8	3,8	3,5
Männer	7.422	12	0,2	714	10,6	4,0	4,0	3,6
Frauen	5.841	-32	-0,5	250	4,5	3,5	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1.363	-20	-1,4	305	28,8	3,8	3,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	290	-11	-3,7	60	26,1	2,6	2,7	2,0
50 Jahre und älter	5.385	-26	-0,5	159	3,0	4,1	4,1	4,0
55 Jahre und älter	4.266	-12	-0,3	197	4,8	4,8	4,9	4,7
Deutsche	9.585	-66	-0,7	749	8,5	3,0	3,0	2,8
Ausländer	3.678	46	1,3	215	6,2	11,6	11,5	11,8
Rechtskreis SGB III	6.840	-72	-1,0	505	8,0	2,0	2,0	1,8
Männer	3.854	-11	-0,3	309	8,7	2,1	2,1	1,9
Frauen	2.986	-61	-2,0	196	7,0	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	695	-23	-3,2	112	19,2	1,9	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	120	-6	-4,8	29	31,9	1,1	1,1	0,8
50 Jahre und älter	3.301	-45	-1,3	103	3,2	2,5	2,6	2,4
55 Jahre und älter	2.774	-36	-1,3	99	3,7	3,2	3,2	3,1
Deutsche	5.792	-101	-1,7	429	8,0	1,8	1,8	1,7
Ausländer	1.048	29	2,8	76	7,8	3,3	3,2	3,3
Rechtskreis SGB II	6.423	52	0,8	459	7,7	1,8	1,8	1,7
Männer	3.568	23	0,6	405	12,8	1,9	1,9	1,7
Frauen	2.855	29	1,0	54	1,9	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	668	3	0,5	193	40,6	1,9	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	170	-5	-2,9	31	22,3	1,5	1,6	1,2
50 Jahre und älter	2.084	19	0,9	56	2,8	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	1.492	24	1,6	98	7,0	1,7	1,7	1,6
Deutsche	3.793	35	0,9	320	9,2	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.630	17	0,7	139	5,6	8,3	8,3	8,5

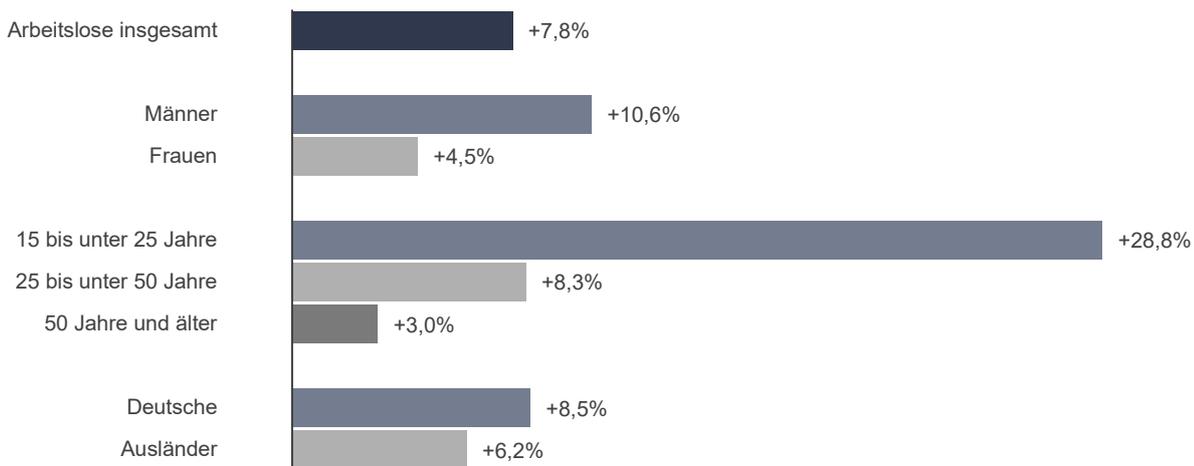
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

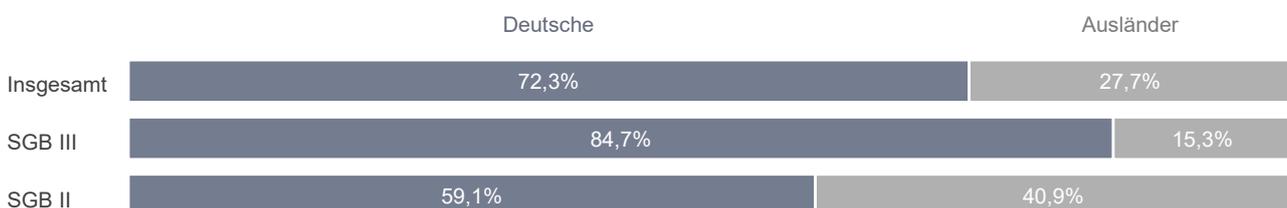
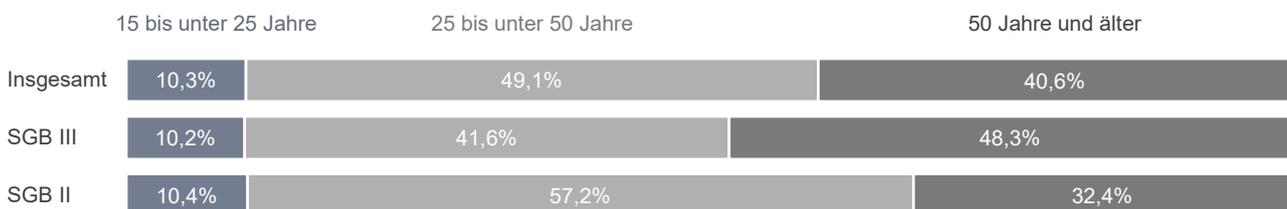
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +29% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



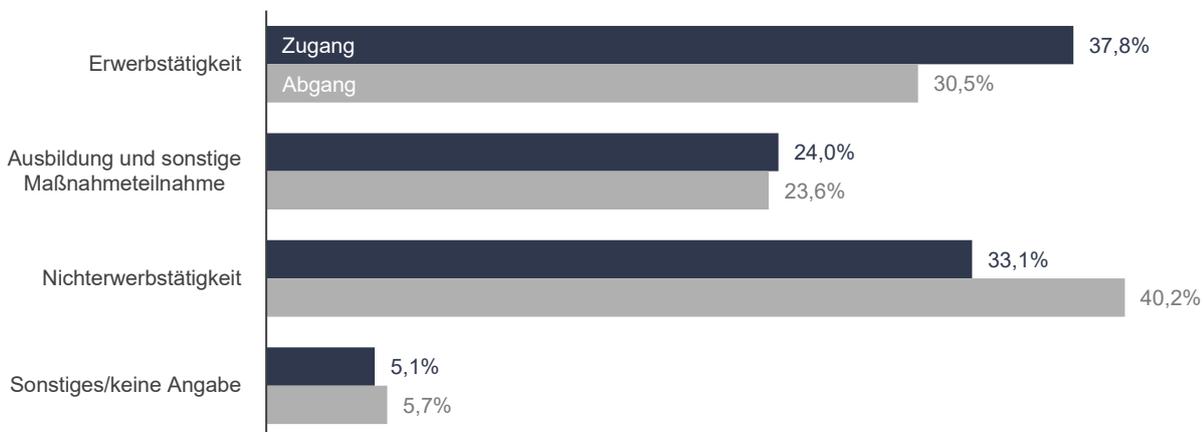
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 3.482 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 81 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.477 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 38.506 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.100 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.590 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.432 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.317 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 121 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.062 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 59 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



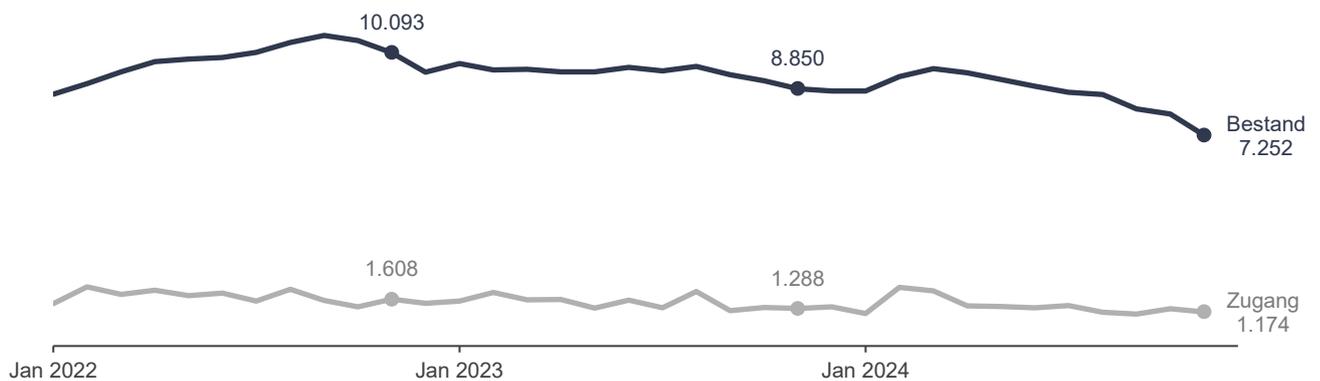
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.482	-194	-5,3	-81	-2,3	38.506	2.100	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.317	-64	-4,6	-121	-8,4	15.345	686	4,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.273	-57	-4,3	-100	-7,3	14.823	766	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-	-	2	20,0	161	5	3,2
Selbständigkeit	27	-7	-20,6	-24	-47,1	313	-82	-20,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	836	-21	-2,5	29	3,6	9.532	910	10,6
Nichterwerbstätigkeit	1.152	-85	-6,9	11	1,0	11.921	329	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	718	-19	-2,6	-47	-6,1	7.375	96	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	391	-61	-13,5	59	17,8	4.045	211	5,5
Sonstiges/keine Angabe	177	-24	-11,9	-	-	1.708	175	11,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.477	-582	-14,3	135	4,0	37.590	2.432	6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.062	-224	-17,4	59	5,9	12.590	838	7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	993	-224	-18,4	63	6,8	11.880	975	8,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	3	30,0	-3	-18,8	164	-31	-15,9
Selbständigkeit	51	-3	-5,6	-5	-8,9	512	-119	-18,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	819	-363	-30,7	-73	-8,2	8.996	442	5,2
Nichterwerbstätigkeit	1.399	18	1,3	138	10,9	13.869	1.012	7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	891	68	8,3	126	16,5	8.349	510	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	374	-46	-11,0	8	2,2	4.098	434	11,8
Sonstiges/keine Angabe	197	-13	-6,2	11	5,9	2.135	140	7,0

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im November 7.252 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 724 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.598 Stellen weniger (–18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 1.174 neue Arbeitsstellen, das waren 114 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 15.188 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.285 oder 8%. Zudem wurden im November 1.858 Arbeitsstellen abgemeldet, 262 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 16.708 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 116 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.174	-105	-8,2	-114	-8,9	15.188	-1.285	-7,8
dar. sofort zu besetzen	993	-49	-4,7	-23	-2,3	12.517	211	1,7
sozialversicherungspflichtig	1.148	-105	-8,4	-126	-9,9	14.981	-1.280	-7,9
dar. sofort zu besetzen	970	-51	-5,0	-35	-3,5	12.360	212	1,7
Bestand	7.252	-724	-9,1	-1.598	-18,1	8.713	-703	-7,5
dar. sofort zu besetzen	7.118	-744	-9,5	-1.469	-17,1	8.472	-589	-6,5
sozialversicherungspflichtig	7.184	-708	-9,0	-1.565	-17,9	8.627	-688	-7,4
dar. sofort zu besetzen	7.052	-727	-9,3	-1.439	-16,9	8.388	-578	-6,4
Abgang	1.858	362	24,2	262	16,4	16.708	-116	-0,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.814	327	22,0	239	15,2	16.474	-170	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
November 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.263	100	-20	-0,2	964	7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	249	1,9	-1	-0,4	15	6,4
Fertigungsberufe	1.138	8,6	-8	-0,7	121	11,9
Fertigungstechnische Berufe	995	7,5	-36	-3,5	72	7,8
Bau- und Ausbauberufe	690	5,2	23	3,4	58	9,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.118	8,4	10	0,9	111	11,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	590	4,4	-11	-1,8	71	13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	798	6,0	-33	-4,0	41	5,4
Handelsberufe	1.339	10,1	31	2,4	184	15,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.360	10,3	-4	-0,3	139	11,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	515	3,9	-8	-1,5	16	3,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	248	1,9	-7	-2,7	36	17,0
Sicherheitsberufe	1.116	8,4	-18	-1,6	35	3,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.869	14,1	7	0,4	186	11,1
Reinigungsberufe	864	6,5	6	0,7	52	6,4
Keine Angabe	374	2,8	29	8,4	-173	-31,6
Gemeldete Arbeitsstellen	7.252	100	-724	-9,1	-1.598	-18,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	83	1,1	2	2,5	-	-
Fertigungsberufe	910	12,5	-242	-21,0	-381	-29,5
Fertigungstechnische Berufe	1.154	15,9	-101	-8,0	-473	-29,1
Bau- und Ausbauberufe	680	9,4	-42	-5,8	-63	-8,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	418	5,8	-43	-9,3	-98	-19,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	807	11,1	-111	-12,1	-34	-4,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	441	6,1	-25	-5,4	26	6,3
Handelsberufe	631	8,7	-18	-2,8	-178	-22,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	337	4,6	18	5,6	-21	-5,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	341	4,7	-48	-12,3	-36	-9,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	185	2,6	-39	-17,4	-122	-39,7
Sicherheitsberufe	41	0,6	-12	-22,6	-33	-44,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.037	14,3	-39	-3,6	-59	-5,4
Reinigungsberufe	187	2,6	-24	-11,4	-125	-40,1
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

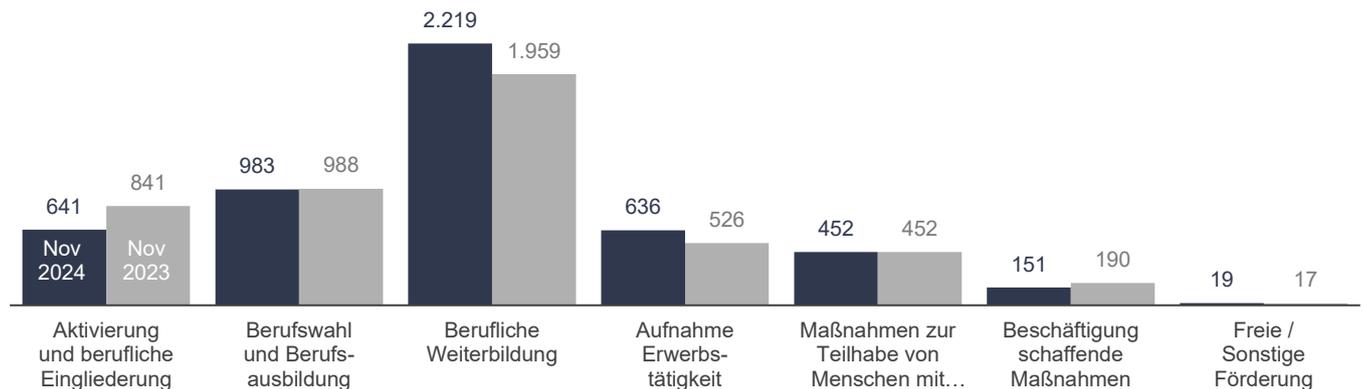
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	655	-98	-13,0	-113	-14,7	8.015	606	8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	95	-193	-67,0	17	21,8	1.166	188	19,2
Berufliche Weiterbildung	283	-159	-36,0	-47	-14,2	3.102	275	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	-59	-35,5	29	37,2	1.396	364	35,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-41	-59,4	-3	-9,7	445	-75	-14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	1	5,6	-14	-42,4	276	-34	-11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	43	3	7,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	641	-71	-10,0	-200	-23,8	827	85	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	983	66	7,2	-5	-0,5	990	23	2,4
Berufliche Weiterbildung	2.219	75	3,5	260	13,3	1.891	255	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	636	-24	-3,6	110	20,9	621	80	14,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	452	9	2,0	-	-	400	-5	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	151	-4	-2,6	-39	-20,5	165	-22	-11,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-2	-9,5	2	11,8	16	6	66,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	9	1,8	56	12,0	5.857	942	19,2
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-148	-78,7	-1	-2,4	1.198	229	23,6
Berufliche Weiterbildung	210	72	52,2	3	1,4	2.747	385	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	130	-55	-29,7	25	23,8	1.257	257	25,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-	-	-4	-22,2	250	-34	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	10	55,6	4	16,7	291	16	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	27	7	35,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

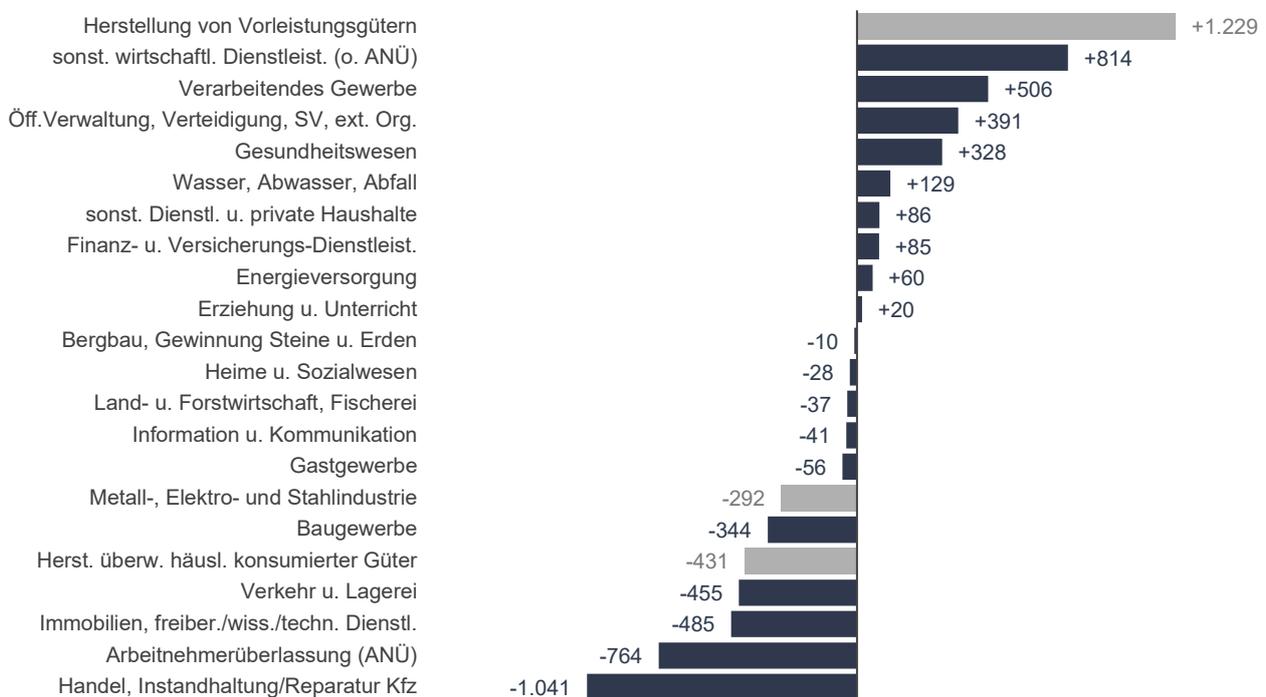
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 245.615. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 842 oder 0,3%, nach –560 oder –0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+1.229 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–1.041 oder –3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.615	246.495	248.030	245.836	246.457	-842	-0,3
52,8% Männer	129.694	130.111	131.295	130.099	130.122	-428	-0,3
47,2% Frauen	115.921	116.384	116.735	115.737	116.335	-414	-0,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	25.564	26.478	27.196	25.446	25.972	-408	-1,6
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	158.845	159.087	159.963	159.809	160.430	-1.585	-1,0
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	59.110	58.797	58.831	58.576	58.132	978	1,7
68,8% Vollzeit	168.878	169.917	171.441	169.583	170.225	-1.347	-0,8
31,2% Teilzeit	76.737	76.578	76.589	76.253	76.232	505	0,7
89,0% Deutsche	218.652	219.983	221.604	219.901	220.822	-2.170	-1,0
11,0% Ausländer	26.963	26.512	26.426	25.935	25.635	1.328	5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.907	2.896	2.888	11	0,4	154	5,6	6,8	9,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.572	1.543	1.632	29	1,9	104	7,1	4,5	7,2	
54,5% Männer	856	849	851	7	0,8	51	6,3	7,5	5,8	
45,5% Frauen	716	694	781	22	3,2	53	8,0	1,0	8,6	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	205	191	202	14	7,3	47	29,7	15,8	24,7	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	44	43	4	9,1	10	26,3	-8,3	7,5	
31,8% 50 Jahre und älter	500	501	521	-1	-0,2	-3	-0,6	-3,3	0,4	
24,6% dar. 55 Jahre und älter	387	371	387	16	4,3	18	4,9	-4,4	-	
30,7% Langzeitarbeitslose	483	473	500	10	2,1	29	6,4	4,0	10,4	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	151	155	144	-4	-2,6	4	2,7	-	-7,7	
35,1% Ausländer	551	540	597	11	2,0	4	0,7	-6,7	1,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	424	420	361	4	1,0	55	14,9	17,0	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	155	122	-17	-11,0	1	0,7	26,0	-9,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	121	110	20	16,5	38	36,9	6,1	3,8	
seit Jahresbeginn	4.224	3.800	3.380	x	x	516	13,9	13,8	13,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	394	509	450	-115	-22,6	11	2,9	22,4	18,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	133	131	159	2	1,5	24	22,0	13,9	29,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	201	140	-102	-50,7	-47	-32,2	14,9	5,3	
seit Jahresbeginn	4.143	3.749	3.240	x	x	554	15,4	16,9	16,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,6	7,0	x	x	x	6,4	6,5	6,7	
dar. Männer	7,0	6,9	6,9	x	x	x	6,7	6,6	6,7	
Frauen	6,5	6,3	7,1	x	x	x	6,1	6,3	6,6	
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,3	7,8	x	x	x	6,2	6,5	6,4	
15 bis unter 20 Jahre	7,5	6,8	6,7	x	x	x	6,3	7,9	6,6	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	7,1	x	x	x	7,0	7,3	7,3	
Ausländer	16,4	16,0	17,7	x	x	x	18,0	19,1	19,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,7	x	x	x	7,0	7,1	7,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.688	1.677	1.737	11	0,7	45	2,7	2,5	4,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.123	2.139	2.146	-16	-0,7	38	1,8	4,1	6,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.144	2.157	2.160	-13	-0,6	42	2,0	3,9	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	9,1	x	x	x	9,0	8,9	8,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	566	550	554	16	2,9	89	18,7	16,8	12,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.202	2.194	2.201	8	0,4	34	1,6	1,4	2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	817	817	824	0	0,0	0	0,0	0,4	1,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.683	1.678	1.695	5	0,3	27	1,6	1,7	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	152	108	176	44	40,7	-31	-16,9	-57,0	14,3	
Zugang seit Jahresbeginn	1.975	1.823	1.715	x	x	-968	-32,9	-33,9	-31,6	
Bestand	1.006	1.288	1.312	-282	-21,9	-453	-31,0	-13,7	-11,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.090	1.081	1.081	9	0,8	49	4,7	7,6	9,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	604	619	629	-15	-2,4	63	11,6	14,6	10,2	
55,1% Männer	333	347	337	-14	-4,0	28	9,2	18,0	5,0	
44,9% Frauen	271	272	292	-1	-0,4	35	14,8	10,6	16,8	
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	84	83	87	1	1,2	15	21,7	7,8	3,6	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	13	-1	-6,3	5	50,0	6,7	-23,5	
34,6% 50 Jahre und älter	209	216	217	-7	-3,2	-5	-2,3	-2,7	-3,1	
28,6% dar. 55 Jahre und älter	173	165	165	8	4,8	12	7,5	-6,8	-5,7	
10,8% Langzeitarbeitslose	65	64	64	1	1,6	7	12,1	-1,5	-	
11,4% Schwerbehinderte Menschen	69	74	63	-5	-6,8	16	30,2	25,4	1,6	
21,2% Ausländer	128	138	152	-10	-7,2	-2	-1,5	3,0	11,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	188	219	176	-31	-14,2	-	-	31,1	-6,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	121	92	-6	-5,0	1	0,9	26,0	-18,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	54	50	-12	-22,2	-1	-2,3	42,1	2,0	
seit Jahresbeginn	2.173	1.985	1.766	x	x	226	11,6	12,8	10,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	180	220	226	-40	-18,2	-2	-1,1	14,6	14,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	93	87	103	6	6,9	14	17,7	6,1	8,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	74	61	-41	-55,4	-21	-38,9	15,6	7,0	
seit Jahresbeginn	2.001	1.821	1.601	x	x	150	8,1	9,1	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
dar. Männer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,7	
Frauen	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,7	3,0	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,0	x	x	x	1,7	2,5	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,3	3,2	
Ausländer	3,8	4,1	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	633	651	657	-18	-2,8	68	12,0	14,8	10,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	765	786	786	-21	-2,7	70	10,1	14,4	13,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	786	804	800	-18	-2,2	74	10,4	13,6	12,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	566	550	554	16	2,9	89	18,7	16,8	12,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.817	1.815	1.807	2	0,1	105	6,1	6,4	8,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	968	924	1.003	44	4,8	41	4,4	-1,4	5,4	
54,0% Männer	523	502	514	21	4,2	23	4,6	1,2	6,4	
46,0% Frauen	445	422	489	23	5,5	18	4,2	-4,3	4,3	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	121	108	115	13	12,0	32	36,0	22,7	47,4	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	28	30	5	17,9	5	17,9	-15,2	30,4	
30,1% 50 Jahre und älter	291	285	304	6	2,1	2	0,7	-3,7	3,1	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	214	206	222	8	3,9	6	2,9	-2,4	4,7	
43,2% Langzeitarbeitslose	418	409	436	9	2,2	22	5,6	4,9	12,1	
8,5% Schwerbehinderte Menschen	82	81	81	1	1,2	-12	-12,8	-15,6	-13,8	
43,7% Ausländer	423	402	445	21	5,2	6	1,4	-9,7	-2,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	236	201	185	35	17,4	55	30,4	4,7	10,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	34	30	-11	-32,4	-	-	25,9	36,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	67	60	32	47,8	39	65,0	-11,8	5,3	
seit Jahresbeginn	2.051	1.815	1.614	x	x	290	16,5	14,9	16,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	214	289	224	-75	-26,0	13	6,5	29,0	23,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	40	44	56	-4	-9,1	10	33,3	33,3	100,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	127	79	-61	-48,0	-26	-28,3	14,4	3,9	
seit Jahresbeginn	2.142	1.928	1.639	x	x	404	23,2	25,4	24,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,2	
dar. Männer	4,3	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,0	
Frauen	4,1	3,9	4,5	x	x	x	3,9	4,0	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,2	4,4	x	x	x	3,5	3,5	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,3	4,7	x	x	x	4,6	5,5	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
Ausländer	12,6	11,9	13,2	x	x	x	13,7	14,7	15,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.055	1.027	1.080	28	2,7	-23	-2,1	-3,9	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.358	1.353	1.360	5	0,4	-32	-2,3	-1,1	3,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.358	1.353	1.360	5	0,4	-32	-2,3	-1,1	3,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,8	5,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.202	2.194	2.201	8	0,4	34	1,6	1,4	2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	817	817	824	0	0,0	0	0,0	0,4	1,5	
Bedarfsgemeinschaften	1.683	1.678	1.695	5	0,3	27	1,6	1,7	3,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

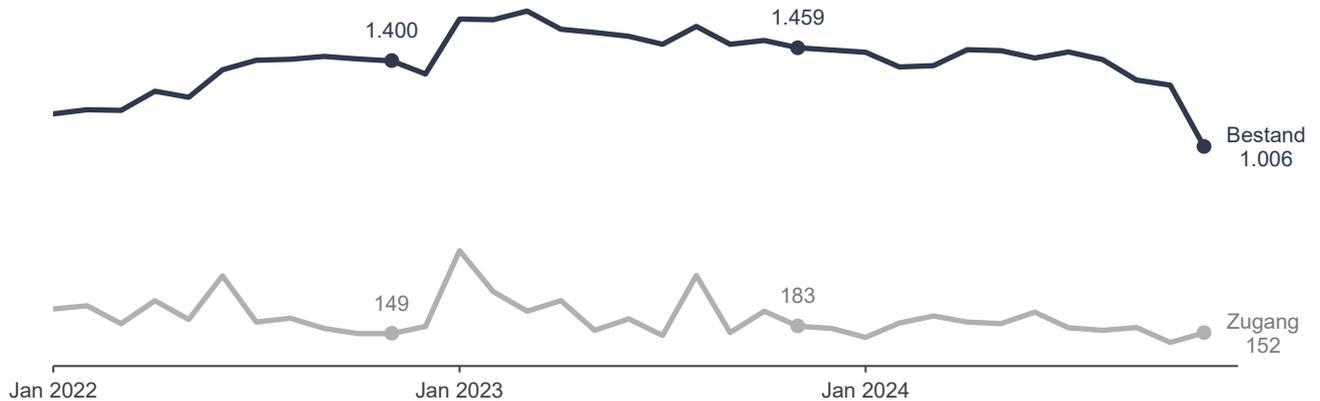
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
November 2024

Im November waren 1.006 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 282 oder 22 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 453 Stellen weniger (-31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 152 neue Arbeitsstellen, das waren 31 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.975 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 968 oder 33%. Zudem wurden im November 440 Arbeitsstellen abgemeldet, 218 oder 98 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.393 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	152	44	40,7	-31	-16,9	1.975	-968	-32,9
dar. sofort zu besetzen	133	46	52,9	-12	-8,3	1.671	-736	-30,6
sozialversicherungspflichtig	149	41	38,0	-31	-17,2	1.950	-945	-32,6
dar. sofort zu besetzen	130	43	49,4	-14	-9,7	1.650	-723	-30,5
Bestand	1.006	-282	-21,9	-453	-31,0	1.359	-173	-11,3
dar. sofort zu besetzen	979	-287	-22,7	-431	-30,6	1.320	-158	-10,7
sozialversicherungspflichtig	995	-269	-21,3	-438	-30,6	1.334	-170	-11,3
dar. sofort zu besetzen	968	-274	-22,1	-418	-30,2	1.296	-157	-10,8
Abgang	440	309	235,9	218	98,2	2.393	26	1,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	424	293	223,7	203	91,9	2.350	21	0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.683	3.658	3.516	25	0,7	320	9,5	11,4	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.120	2.170	2.225	-50	-2,3	238	12,6	18,7	12,3
55,8% Männer	1.183	1.192	1.200	-9	-0,8	179	17,8	23,9	18,7
44,2% Frauen	937	978	1.025	-41	-4,2	59	6,7	12,9	5,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	236	240	245	-4	-1,7	66	38,8	39,5	18,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	45	47	-4	-8,9	-3	-6,8	-4,3	-9,6
42,2% 50 Jahre und älter	894	909	922	-15	-1,7	43	5,1	9,3	9,2
32,9% dar. 55 Jahre und älter	698	711	715	-13	-1,8	37	5,6	10,2	9,8
29,0% Langzeitarbeitslose	615	621	608	-6	-1,0	74	13,7	17,8	15,8
11,7% Schwerbehinderte Menschen	247	260	273	-13	-5,0	5	2,1	3,6	6,2
21,4% Ausländer	453	455	446	-2	-0,4	62	15,9	22,3	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	571	524	-98	-17,2	-59	-11,1	11,1	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	212	221	-21	-9,9	-25	-11,6	13,4	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	120	123	-30	-25,0	-36	-28,6	0,8	4,2
seit Jahresbeginn	5.889	5.416	4.845	x	x	468	8,6	10,8	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	634	572	-115	-18,1	45	9,5	-2,9	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	149	206	205	-57	-27,7	-6	-3,9	13,8	14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	204	160	-95	-46,6	-22	-16,8	-13,9	-4,2
seit Jahresbeginn	5.672	5.153	4.519	x	x	481	9,3	9,2	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	3,8	3,7	4,0
dar. Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,8	3,7	3,9
Frauen	4,0	4,2	4,4	x	x	x	3,7	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,1	5,2	x	x	x	3,5	3,6	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,0	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,1	5,0	5,1
Ausländer	13,3	13,3	13,1	x	x	x	12,1	11,5	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	4,2	4,1	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.247	2.295	2.334	-48	-2,1	182	8,8	14,0	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.678	2.706	2.701	-28	-1,0	220	9,0	11,3	9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.716	2.750	2.740	-34	-1,2	220	8,8	11,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.101	1.083	1.137	18	1,7	159	16,9	16,7	12,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.929	1.944	1.949	-15	-0,8	130	7,2	8,0	8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	653	654	658	-1	-0,2	41	6,7	6,2	8,2
Bedarfsgemeinschaften	1.539	1.554	1.546	-15	-0,9	130	9,2	10,5	10,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	141	172	147	-31	-18,0	-15	-9,6	22,0	58,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.762	1.621	1.449	x	x	-49	-2,7	-2,1	-4,3
Bestand	1.200	1.302	1.246	-102	-7,8	-131	-9,8	-4,1	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.081	1.998	1.920	83	4,2	216	11,6	10,7	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.165	1.176	1.260	-11	-0,9	119	11,4	17,0	11,0
53,4% Männer	622	601	648	21	3,5	76	13,9	19,5	19,3
46,6% Frauen	543	575	612	-32	-5,6	43	8,6	14,5	3,4
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	140	129	154	11	8,5	45	47,4	34,4	16,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	22	26	1	4,5	-	-	-8,3	-16,1
50,1% 50 Jahre und älter	584	600	608	-16	-2,7	21	3,7	10,1	7,4
41,1% dar. 55 Jahre und älter	479	491	502	-12	-2,4	18	3,9	9,6	8,9
14,4% Langzeitarbeitslose	168	167	157	1	0,6	5	3,1	7,1	2,6
12,3% Schwerbehinderte Menschen	143	151	163	-8	-5,3	-2	-1,4	2,7	8,7
13,0% Ausländer	151	133	139	18	13,5	29	23,8	22,0	7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	319	334	-42	-13,2	-65	-19,0	12,3	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	178	200	-5	-2,8	-22	-11,3	5,3	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	66	80	-23	-34,8	-26	-37,7	22,2	15,9
seit Jahresbeginn	3.715	3.438	3.119	x	x	123	3,4	5,8	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	390	355	-120	-30,8	-13	-4,6	-2,3	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	107	159	167	-52	-32,7	-7	-6,1	-3,0	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	119	96	-62	-52,1	-11	-16,2	-0,8	-9,4
seit Jahresbeginn	3.478	3.208	2.818	x	x	153	4,6	5,5	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,3
dar. Männer	2,4	2,3	2,5	x	x	x	2,1	1,9	2,1
Frauen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	3,3	x	x	x	2,0	2,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,7	x	x	x	1,5	1,6	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Ausländer	4,4	3,9	4,1	x	x	x	3,8	3,4	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,2	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.198	1.209	1.289	-11	-0,9	120	11,1	16,1	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.422	1.416	1.459	6	0,4	156	12,3	13,8	10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.460	1.460	1.498	-	-	156	12,0	13,4	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.101	1.083	1.137	18	1,7	159	16,9	16,7	12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.602	1.660	1.596	-58	-3,5	104	6,9	12,2	7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	955	994	965	-39	-3,9	119	14,2	20,8	14,1	
58,7% Männer	561	591	552	-30	-5,1	103	22,5	28,8	17,9	
41,3% Frauen	394	403	413	-9	-2,2	16	4,2	10,7	9,3	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	96	111	91	-15	-13,5	21	28,0	46,1	21,3	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	23	21	-5	-21,7	-3	-14,3	-	-	
32,5% 50 Jahre und älter	310	309	314	1	0,3	22	7,6	7,7	12,9	
22,9% dar. 55 Jahre und älter	219	220	213	-1	-0,5	19	9,5	11,7	12,1	
46,8% Langzeitarbeitslose	447	454	451	-7	-1,5	69	18,3	22,4	21,2	
10,9% Schwerbehinderte Menschen	104	109	110	-5	-4,6	7	7,2	4,8	2,8	
31,6% Ausländer	302	322	307	-20	-6,2	33	12,3	22,4	7,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	196	252	190	-56	-22,2	6	3,2	9,6	11,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	34	21	-16	-47,1	-3	-14,3	88,9	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	54	43	-7	-13,0	-10	-17,5	-16,9	-12,2	
seit Jahresbeginn	2.174	1.978	1.726	x	x	345	18,9	20,7	22,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	249	244	217	5	2,0	58	30,4	-3,9	31,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	42	47	38	-5	-10,6	1	2,4	176,5	90,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	85	64	-33	-38,8	-11	-17,5	-27,4	4,9	
seit Jahresbeginn	2.194	1.945	1.701	x	x	328	17,6	16,1	19,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
dar. Männer	2,1	2,3	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Ausländer	8,8	9,4	9,0	x	x	x	8,3	8,1	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.049	1.086	1.045	-37	-3,4	62	6,3	11,6	6,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.256	1.290	1.242	-34	-2,6	64	5,4	8,7	7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.256	1.290	1.242	-34	-2,6	64	5,4	8,7	7,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.929	1.944	1.949	-15	-0,8	130	7,2	8,0	8,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	653	654	658	-1	-0,2	41	6,7	6,2	8,2	
Bedarfsgemeinschaften	1.539	1.554	1.546	-15	-0,9	130	9,2	10,5	10,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

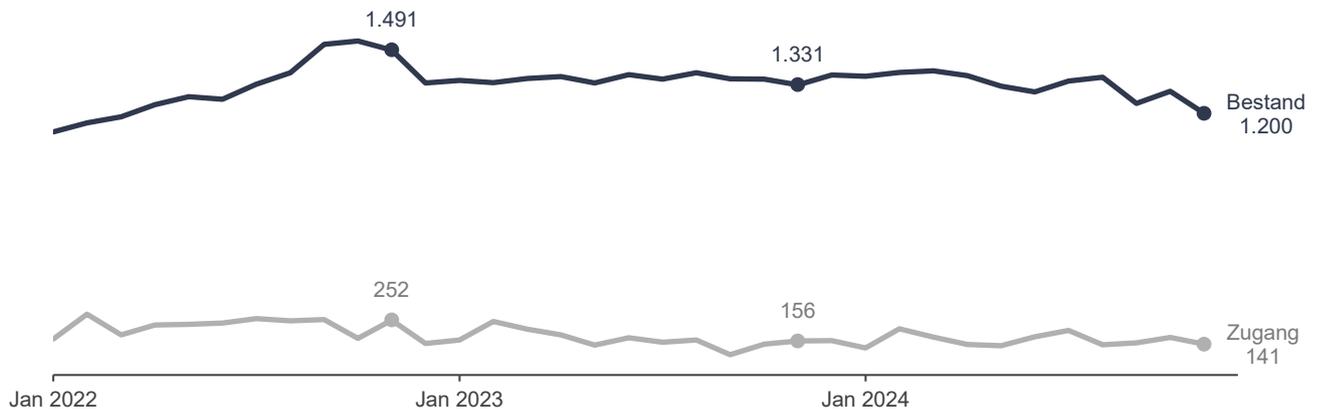
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

November 2024

Im November waren 1.200 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 102 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 141 neue Arbeitsstellen, das waren 15 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.762 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 49 oder 3%. Zudem wurden im November 245 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.978 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 39 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	141	-31	-18,0	-15	-9,6	1.762	-49	-2,7
dar. sofort zu besetzen	126	-18	-12,5	3	2,4	1.514	134	9,7
sozialversicherungspflichtig	137	-27	-16,5	-15	-9,9	1.727	-50	-2,8
dar. sofort zu besetzen	123	-13	-9,6	4	3,4	1.485	131	9,7
Bestand	1.200	-102	-7,8	-131	-9,8	1.328	-29	-2,1
dar. sofort zu besetzen	1.187	-103	-8,0	-116	-8,9	1.298	-25	-1,9
sozialversicherungspflichtig	1.184	-104	-8,1	-128	-9,8	1.317	-26	-1,9
dar. sofort zu besetzen	1.171	-105	-8,2	-113	-8,8	1.286	-23	-1,8
Abgang	245	122	99,2	51	26,3	1.978	-39	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	243	121	99,2	52	27,2	1.947	-42	-2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.326	2.253	2.237	73	3,2	139	6,4	5,7	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.444	1.438	1.470	6	0,4	117	8,8	13,1	10,8
54,3% Männer	784	785	798	-1	-0,1	100	14,6	18,8	15,5
45,7% Frauen	660	653	672	7	1,1	17	2,6	7,0	5,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	137	139	153	-2	-1,4	23	20,2	24,1	14,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	29	26	-5	-17,2	1	4,3	52,6	-27,8
47,6% 50 Jahre und älter	688	686	700	2	0,3	42	6,5	14,3	12,7
37,4% dar. 55 Jahre und älter	540	535	555	5	0,9	41	8,2	16,8	17,8
24,9% Langzeitarbeitslose	359	357	349	2	0,6	90	33,5	36,8	32,2
13,9% Schwerbehinderte Menschen	201	211	223	-10	-4,7	5	2,6	8,8	10,4
22,9% Ausländer	330	337	325	-7	-2,1	3	0,9	22,5	5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	376	358	-32	-8,5	-55	-13,8	9,3	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	152	151	-8	-5,3	4	2,9	22,6	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	75	61	-8	-10,7	-34	-33,7	11,9	-3,2
seit Jahresbeginn	4.112	3.768	3.392	x	x	5	0,1	1,6	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	413	359	-75	-18,2	-7	-2,0	7,3	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	94	123	133	-29	-23,6	-13	-12,1	-0,8	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	79	86	-3	-3,8	9	13,4	-21,0	8,9
seit Jahresbeginn	4.033	3.695	3.282	x	x	109	2,8	3,2	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,5
dar. Männer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,3	3,5
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	4,2	x	x	x	3,0	3,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	2,3	x	x	x	1,9	1,6	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,2	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,3	x	x	x	4,9	4,5	4,7
Ausländer	12,3	12,6	12,1	x	x	x	13,4	11,3	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,7	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.476	1.476	1.503	-	-	100	7,3	13,1	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.765	1.759	1.759	6	0,3	125	7,6	8,5	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.774	1.766	1.769	8	0,5	119	7,2	8,1	6,6
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	789	775	792	14	1,8	76	10,7	11,2	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.155	1.158	1.156	-3	-0,3	4	0,3	0,7	0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	309	323	316	-14	-4,4	-27	-8,1	-3,9	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	931	926	923	5	0,6	17	1,9	1,6	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	106	159	72	-53	-33,3	-34	-24,3	32,5	-13,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.518	1.412	1.253	x	x	59	4,0	7,1	4,5
Bestand	629	705	710	-76	-10,8	-168	-21,1	-17,3	-22,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.326	1.242	1.214	84	6,8	83	6,7	5,2	4,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	812	808	832	4	0,5	74	10,0	9,3	8,2	
53,6% Männer	435	441	461	-6	-1,4	51	13,3	18,5	17,6	
46,4% Frauen	377	367	371	10	2,7	23	6,5	-	-1,6	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	71	76	90	-5	-6,6	15	26,8	15,2	25,0	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	14	-3	-20,0	5	71,4	66,7	-	
58,0% 50 Jahre und älter	471	470	475	1	0,2	40	9,3	12,7	10,0	
48,8% dar. 55 Jahre und älter	396	397	405	-1	-0,3	26	7,0	14,1	15,1	
15,1% Langzeitarbeitslose	123	126	123	-3	-2,4	31	33,7	53,7	41,4	
15,9% Schwerbehinderte Menschen	129	138	144	-9	-6,5	-1	-0,8	4,5	9,9	
12,7% Ausländer	103	101	97	2	2,0	10	10,8	12,2	2,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	227	245	248	-18	-7,3	7	3,2	9,4	17,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	128	129	-4	-3,1	6	5,1	28,0	15,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	48	48	-10	-20,8	4	11,8	9,1	14,3	
seit Jahresbeginn	2.768	2.541	2.296	x	x	136	5,2	5,3	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	211	264	257	-53	-20,1	-2	-0,9	10,0	4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	69	93	114	-24	-25,8	-13	-15,9	-4,1	9,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	58	60	-14	-24,1	6	15,8	1,8	3,4	
seit Jahresbeginn	2.586	2.375	2.111	x	x	83	3,3	3,7	3,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,5	x	x	x	1,5	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,2	x	x	x	0,6	0,7	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,4	3,5	
Ausländer	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,8	3,7	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	826	824	842	2	0,2	79	10,6	11,2	8,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	941	939	934	2	0,2	89	10,4	10,3	9,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	950	947	944	3	0,3	83	9,6	9,6	8,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	789	775	792	14	1,8	76	10,7	11,2	8,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.000	1.011	1.023	-11	-1,1	56	5,9	6,3	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	632	630	638	2	0,3	43	7,3	18,4	14,3	
55,2% Männer	349	344	337	5	1,5	49	16,3	19,0	12,7	
44,8% Frauen	283	286	301	-3	-1,0	-6	-2,1	17,7	16,2	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	66	63	63	3	4,8	8	13,8	37,0	1,6	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	14	12	-2	-14,3	-4	-25,0	40,0	-45,5	
34,3% 50 Jahre und älter	217	216	225	1	0,5	2	0,9	18,0	19,0	
22,8% dar. 55 Jahre und älter	144	138	150	6	4,3	15	11,6	25,5	26,1	
37,3% Langzeitarbeitslose	236	231	226	5	2,2	59	33,3	29,1	27,7	
11,4% Schwerbehinderte Menschen	72	73	79	-1	-1,4	6	9,1	17,7	11,3	
35,9% Ausländer	227	236	228	-9	-3,8	-7	-3,0	27,6	7,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	117	131	110	-14	-10,7	-62	-34,6	9,2	-8,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	24	22	-4	-16,7	-2	-9,1	-	-8,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	27	13	2	7,4	-38	-56,7	17,4	-38,1	
seit Jahresbeginn	1.344	1.227	1.096	x	x	-131	-8,9	-5,3	-6,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	127	149	102	-22	-14,8	-5	-3,8	2,8	-	
dar. in Erwerbstätigkeit	25	30	19	-5	-16,7	-	-	11,1	-44,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	21	26	11	52,4	3	10,3	-51,2	23,8	
seit Jahresbeginn	1.447	1.320	1.171	x	x	26	1,8	2,4	2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,5	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,2	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	1,3	0,8	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,1	1,2	
Ausländer	8,5	8,8	8,5	x	x	x	9,6	7,6	8,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	649	652	661	-3	-0,5	20	3,2	15,6	11,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	824	819	825	5	0,6	36	4,6	6,4	4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	824	819	825	5	0,6	36	4,6	6,4	4,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.155	1.158	1.156	-3	-0,3	4	0,3	0,7	0,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	309	323	316	-14	-4,4	-27	-8,1	-3,9	-9,7	
Bedarfsgemeinschaften	931	926	923	5	0,6	17	1,9	1,6	1,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

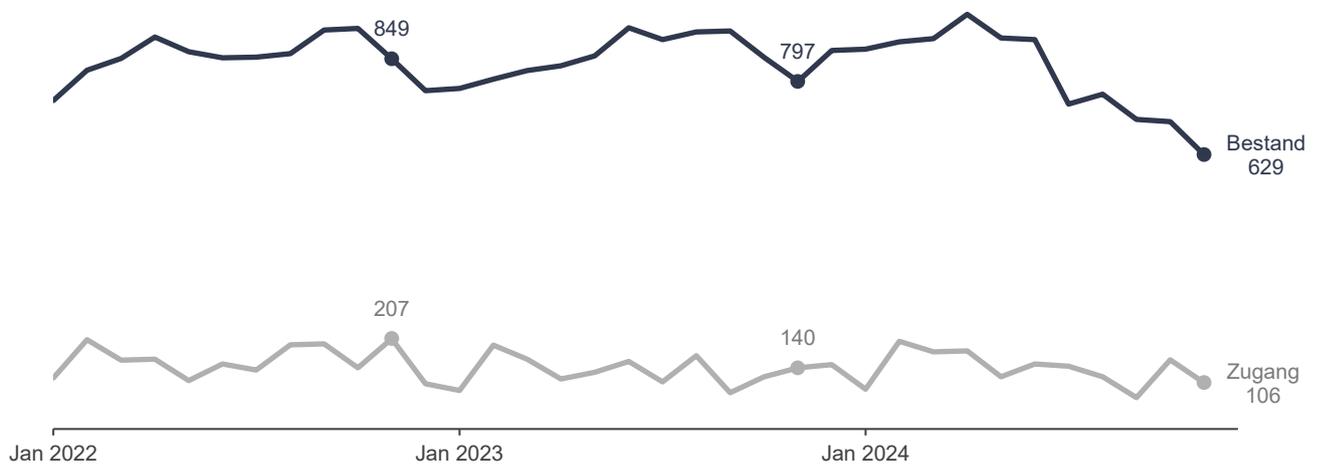
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

November 2024

Im November waren 629 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 76 oder 11 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Stellen weniger (-21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 106 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.518 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 59 oder 4%. Zudem wurden im November 183 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.769 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 325 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	106	-53	-33,3	-34	-24,3	1.518	59	4,0
dar. sofort zu besetzen	89	-61	-40,7	-17	-16,0	1.330	231	21,0
sozialversicherungspflichtig	100	-56	-35,9	-38	-27,5	1.467	48	3,4
dar. sofort zu besetzen	85	-63	-42,6	-19	-18,3	1.288	222	20,8
Bestand	629	-76	-10,8	-168	-21,1	814	-39	-4,6
dar. sofort zu besetzen	619	-83	-11,8	-141	-18,6	797	-26	-3,1
sozialversicherungspflichtig	615	-79	-11,4	-168	-21,5	798	-35	-4,2
dar. sofort zu besetzen	607	-84	-12,2	-139	-18,6	782	-22	-2,7
Abgang	183	19	11,6	-13	-6,6	1.769	325	22,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	178	15	9,2	-11	-5,8	1.720	311	22,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.643	2.590	2.568	53	2,0	121	4,8	5,6	3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.639	1.622	1.653	17	1,0	113	7,4	8,4	4,0	
57,2% Männer	937	914	916	23	2,5	85	10,0	11,6	8,9	
42,8% Frauen	702	708	737	-6	-0,8	28	4,2	4,4	-1,5	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	162	167	192	-5	-3,0	23	16,5	16,0	8,5	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	41	59	-1	-2,4	7	21,2	17,1	11,3	
43,2% 50 Jahre und älter	708	710	717	-2	-0,3	47	7,1	10,6	9,3	
34,2% dar. 55 Jahre und älter	561	571	566	-10	-1,8	34	6,5	11,5	10,3	
26,2% Langzeitarbeitslose	430	419	410	11	2,6	55	14,7	15,1	9,6	
12,4% Schwerbehinderte Menschen	203	201	191	2	1,0	8	4,1	3,6	-1,5	
27,2% Ausländer	446	426	440	20	4,7	22	5,2	1,2	-0,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	475	455	391	20	4,4	11	2,4	7,3	-11,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	170	149	-13	-7,6	-21	-11,8	-0,6	-18,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	100	94	20	20,0	25	26,3	22,0	-9,6	
seit Jahresbeginn	4.819	4.344	3.889	x	x	146	3,1	3,2	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	450	474	478	-24	-5,1	29	6,9	-6,1	12,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	123	139	166	-16	-11,5	16	15,0	-13,7	23,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	137	140	-14	-10,2	13	11,8	-13,8	10,2	
seit Jahresbeginn	4.671	4.221	3.747	x	x	291	6,6	6,6	8,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,8	4,1	
dar. Männer	4,6	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,0	4,1	
Frauen	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,7	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,3	4,9	x	x	x	3,4	3,5	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,3	4,8	x	x	x	2,5	2,7	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,3	4,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,3	5,2	5,2	
Ausländer	12,9	12,3	12,7	x	x	x	13,3	13,2	13,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,2	4,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.737	1.712	1.752	25	1,5	126	7,8	8,6	5,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.094	2.064	2.080	30	1,5	156	8,0	8,5	6,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.118	2.088	2.107	30	1,4	158	8,1	8,5	7,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,0	4,9	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	839	812	824	27	3,3	105	14,3	11,2	12,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.471	1.479	-31	-2,1	-64	-4,3	-0,9	-0,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	464	467	486	-3	-0,6	-35	-7,1	-7,2	-4,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.162	1.184	1.191	-22	-1,9	-7	-0,6	2,4	2,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	141	148	102	-7	-4,7	32	29,4	-13,5	-38,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.900	1.759	1.611	x	x	81	4,5	2,9	4,7	
Bestand	944	988	981	-44	-4,5	-70	-6,9	-6,9	-9,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.413	1.389	1.334	24	1,7	101	7,7	8,0	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	883	900	876	-17	-1,9	106	13,6	18,1	7,6
57,3% Männer	506	506	472	-	-	71	16,3	18,2	6,8
42,7% Frauen	377	394	404	-17	-4,3	35	10,2	18,0	8,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	74	76	76	-2	-2,6	5	7,2	2,7	-6,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	11	17	3	27,3	3	27,3	-	30,8
52,9% 50 Jahre und älter	467	478	479	-11	-2,3	50	12,0	16,6	12,2
45,5% dar. 55 Jahre und älter	402	419	410	-17	-4,1	34	9,2	15,4	11,7
13,9% Langzeitarbeitslose	123	124	119	-1	-0,8	16	15,0	12,7	-
14,7% Schwerbehinderte Menschen	130	126	115	4	3,2	9	7,4	0,8	-6,5
14,6% Ausländer	129	131	120	-2	-1,5	2	1,6	7,4	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	302	229	-28	-9,3	-13	-4,5	16,6	-14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	141	149	129	-8	-5,4	-14	-9,0	-2,6	-19,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	61	49	2	3,3	12	23,5	64,9	8,9
seit Jahresbeginn	2.900	2.626	2.324	x	x	13	0,5	1,0	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	260	297	14	5,4	23	9,2	-12,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	97	102	129	-5	-4,9	6	6,6	-17,7	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	60	74	13	21,7	18	32,7	-29,4	10,4
seit Jahresbeginn	2.747	2.473	2.213	x	x	46	1,7	0,9	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,4	x	x	x	0,8	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Ausländer	3,7	3,8	3,5	x	x	x	4,0	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	902	914	895	-12	-1,3	101	12,6	16,3	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.037	1.036	1.019	1	0,1	129	14,2	14,1	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.061	1.060	1.047	1	0,1	131	14,1	14,0	8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	839	812	824	27	3,3	105	14,3	11,2	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.230	1.201	1.234	29	2,4	20	1,7	3,0	3,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	756	722	777	34	4,7	7	0,9	-1,8	0,3	
57,0% Männer	431	408	444	23	5,6	14	3,4	4,3	11,3	
43,0% Frauen	325	314	333	11	3,5	-7	-2,1	-8,7	-11,4	
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	88	91	116	-3	-3,3	18	25,7	30,0	20,8	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	30	42	-4	-13,3	4	18,2	25,0	5,0	
31,9% 50 Jahre und älter	241	232	238	9	3,9	-3	-1,2	-	3,9	
21,0% dar. 55 Jahre und älter	159	152	156	7	4,6	-	-	2,0	6,8	
40,6% Langzeitarbeitslose	307	295	291	12	4,1	39	14,6	16,1	14,1	
9,7% Schwerbehinderte Menschen	73	75	76	-2	-2,7	-1	-1,4	8,7	7,0	
41,9% Ausländer	317	295	320	22	7,5	20	6,7	-1,3	-0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	201	153	162	48	31,4	24	13,6	-7,3	-7,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	21	20	-5	-23,8	-7	-30,4	16,7	-13,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	39	45	18	46,2	13	29,5	-13,3	-23,7	
seit Jahresbeginn	1.919	1.718	1.565	x	x	133	7,4	6,8	8,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	176	214	181	-38	-17,8	6	3,5	2,4	19,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	26	37	37	-11	-29,7	10	62,5	-	94,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	77	66	-27	-35,1	-5	-9,1	4,1	10,0	
seit Jahresbeginn	1.924	1.748	1.534	x	x	245	14,6	15,8	18,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
dar. Männer	2,1	2,0	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	3,0	x	x	x	1,7	1,7	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	3,4	x	x	x	1,7	1,8	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Ausländer	9,2	8,5	9,2	x	x	x	9,3	9,4	10,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	835	798	858	37	4,6	25	3,1	0,9	3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.057	1.028	1.061	29	2,8	27	2,6	3,4	5,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.057	1.028	1.061	29	2,8	27	2,6	3,3	5,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.471	1.479	-31	-2,1	-64	-4,3	-0,9	-0,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	464	467	486	-3	-0,6	-35	-7,1	-7,2	-4,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.162	1.184	1.191	-22	-1,9	-7	-0,6	2,4	2,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

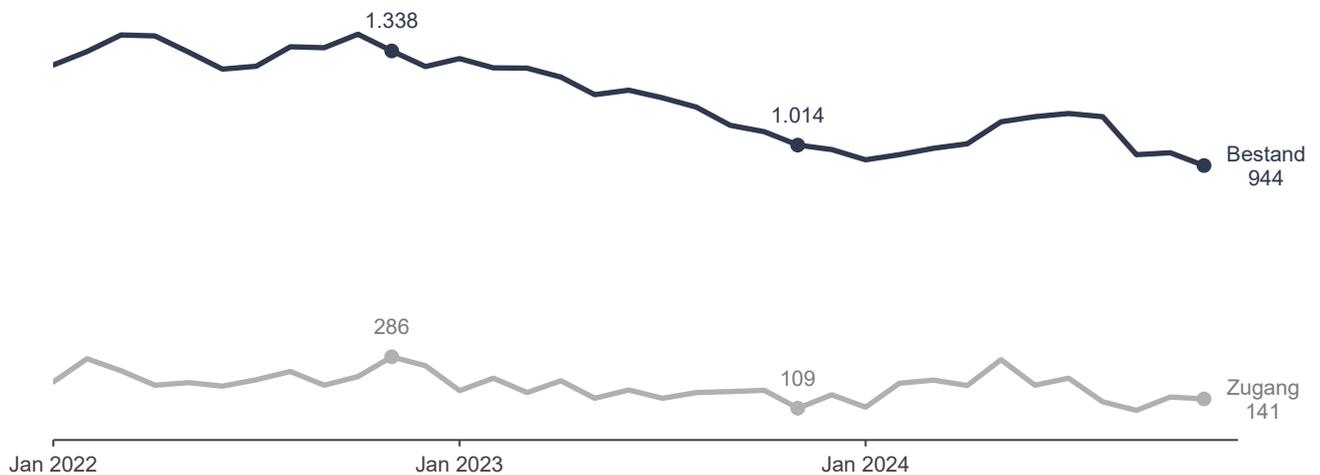
Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels

November 2024

Im November waren 944 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 44 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 141 neue Arbeitsstellen, das waren 32 oder 29 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.900 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 81 oder 4%. Zudem wurden im November 183 Arbeitsstellen abgemeldet, 12 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.942 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 230 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	141	-7	-4,7	32	29,4	1.900	81	4,5
dar. sofort zu besetzen	126	-1	-0,8	40	46,5	1.712	269	18,6
sozialversicherungspflichtig	135	-7	-4,9	26	23,9	1.878	79	4,4
dar. sofort zu besetzen	120	-2	-1,6	34	39,5	1.693	270	19,0
Bestand	944	-44	-4,5	-70	-6,9	1.029	-152	-12,8
dar. sofort zu besetzen	929	-45	-4,6	-58	-5,9	1.007	-141	-12,3
sozialversicherungspflichtig	939	-38	-3,9	-68	-6,8	1.022	-151	-12,9
dar. sofort zu besetzen	924	-39	-4,0	-59	-6,0	1.000	-141	-12,3
Abgang	183	39	27,1	12	7,0	1.942	-230	-10,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	171	30	21,3	5	3,0	1.912	-238	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.688	3.727	3.787	-39	-1,0	51	1,4	1,9	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.017	2.040	2.065	-23	-1,1	109	5,7	6,0	5,6
53,6% Männer	1.082	1.108	1.116	-26	-2,3	70	6,9	10,1	9,5
46,4% Frauen	935	932	949	3	0,3	39	4,4	1,4	1,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	193	189	200	4	2,1	36	22,9	7,4	4,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	38	37	-1	-2,6	5	15,6	31,0	12,1
32,7% 50 Jahre und älter	660	662	688	-2	-0,3	5	0,8	2,5	4,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	491	484	505	7	1,4	16	3,4	5,4	8,8
25,5% Langzeitarbeitslose	514	501	494	13	2,6	27	5,5	1,2	0,4
8,8% Schwerbehinderte Menschen	178	190	194	-12	-6,3	-1	-0,6	3,3	10,9
33,8% Ausländer	681	661	648	20	3,0	29	4,4	-0,3	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	553	506	-19	-3,4	-18	-3,3	3,9	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	225	220	-30	-13,3	-44	-18,4	13,6	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	141	127	17	12,1	15	10,5	-9,0	8,5
seit Jahresbeginn	5.787	5.253	4.700	x	x	166	3,0	3,6	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	590	507	-41	-6,9	-18	-3,2	3,5	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	182	199	182	-17	-8,5	2	1,1	7,6	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	161	144	-35	-21,7	-33	-20,8	-2,4	2,9
seit Jahresbeginn	5.702	5.153	4.563	x	x	221	4,0	4,9	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5
dar. Männer	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Frauen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	4,1	x	x	x	3,2	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,7	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,0	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Ausländer	9,9	9,6	9,4	x	x	x	10,2	10,4	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.246	2.300	2.350	-54	-2,3	43	2,0	3,7	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.651	2.718	2.716	-67	-2,5	-1	-0,0	1,3	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.679	2.744	2.741	-65	-2,4	7	0,3	1,6	1,4
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	861	836	820	25	3,0	93	12,1	10,3	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.552	2.491	2.544	61	2,4	11	0,4	-1,8	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	766	746	751	20	2,7	-46	-5,6	-8,0	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	1.994	1.959	1.990	35	1,8	-19	-0,9	-2,5	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	243	199	41	16,9	-43	-13,1	7,5	-41,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.057	2.773	2.530	x	x	-478	-13,5	-13,6	-15,2
Bestand	1.200	1.294	1.325	-94	-7,3	-545	-31,2	-28,1	-28,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.506	1.542	1.533	-36	-2,3	39	2,7	6,4	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	874	931	953	-57	-6,1	22	2,6	9,7	10,6	
55,6% Männer	486	527	545	-41	-7,8	-1	-0,2	10,3	14,5	
44,4% Frauen	388	404	408	-16	-4,0	23	6,3	8,9	5,7	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	85	93	109	-8	-8,6	1	1,2	3,3	10,1	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	13	15	1	7,7	2	16,7	62,5	114,3	
32,5% 50 Jahre und älter	284	292	301	-8	-2,7	-16	-5,3	1,4	3,8	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	225	230	235	-5	-2,2	-15	-6,3	-	2,6	
8,1% Langzeitarbeitslose	71	75	64	-4	-5,3	-2	-2,7	-9,6	-17,9	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	77	89	87	-12	-13,5	-4	-4,9	9,9	11,5	
25,3% Ausländer	221	229	223	-8	-3,5	17	8,3	16,8	10,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	282	300	318	-18	-6,0	-30	-9,6	-2,6	8,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	184	204	-23	-12,5	-37	-18,7	12,2	14,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	57	62	3	5,3	3	5,3	-25,0	3,3	
seit Jahresbeginn	3.353	3.071	2.771	x	x	111	3,4	4,8	5,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	304	322	292	-18	-5,6	9	3,1	4,5	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	132	148	139	-16	-10,8	6	4,8	2,8	1,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	82	66	-12	-14,6	-4	-5,4	9,3	-5,7	
seit Jahresbeginn	3.135	2.831	2.509	x	x	109	3,6	3,7	3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,3	x	x	x	1,7	1,8	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,4	x	x	x	1,1	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Ausländer	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	920	973	986	-53	-5,4	24	2,7	9,6	9,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.051	1.098	1.084	-47	-4,3	60	6,1	10,7	9,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.079	1.124	1.110	-45	-4,0	68	6,7	11,3	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	861	836	820	25	3,0	93	12,1	10,3	7,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.182	2.185	2.254	-3	-0,1	12	0,6	-1,0	1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.143	1.109	1.112	34	3,1	87	8,2	3,1	1,6	
52,1% Männer	596	581	571	15	2,6	71	13,5	10,0	5,2	
47,9% Frauen	547	528	541	19	3,6	16	3,0	-3,6	-1,8	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	108	96	91	12	12,5	35	47,9	11,6	-1,1	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	25	22	-2	-8,0	3	15,0	19,0	-15,4	
32,9% 50 Jahre und älter	376	370	387	6	1,6	21	5,9	3,4	5,4	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	266	254	270	12	4,7	31	13,2	10,9	14,9	
38,8% Langzeitarbeitslose	443	426	430	17	4,0	29	7,0	3,4	3,9	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	101	101	107	-	-	3	3,1	-1,9	10,3	
40,2% Ausländer	460	432	425	28	6,5	12	2,7	-7,5	-4,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	252	253	188	-1	-0,4	12	5,0	12,9	-9,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	41	16	-7	-17,1	-7	-17,1	20,6	-44,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	84	65	14	16,7	12	14,0	6,3	14,0	
seit Jahresbeginn	2.434	2.182	1.929	x	x	55	2,3	2,0	0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	245	268	215	-23	-8,6	-27	-9,9	2,3	4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	50	51	43	-1	-2,0	-4	-7,4	24,4	30,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	79	78	-23	-29,1	-29	-34,1	-12,2	11,4	
seit Jahresbeginn	2.567	2.322	2.054	x	x	112	4,6	6,4	6,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
dar. Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,5	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Ausländer	6,7	6,3	6,1	x	x	x	7,0	7,3	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.327	1.327	1.364	-	-	20	1,5	-0,2	1,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.601	1.620	1.632	-19	-1,2	-60	-3,6	-4,1	-3,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.601	1.620	1.632	-19	-1,2	-60	-3,6	-4,1	-3,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.552	2.491	2.544	61	2,4	11	0,4	-1,8	0,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	766	746	751	20	2,7	-46	-5,6	-8,0	-6,4	
Bedarfsgemeinschaften	1.994	1.959	1.990	35	1,8	-19	-0,9	-2,5	-0,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

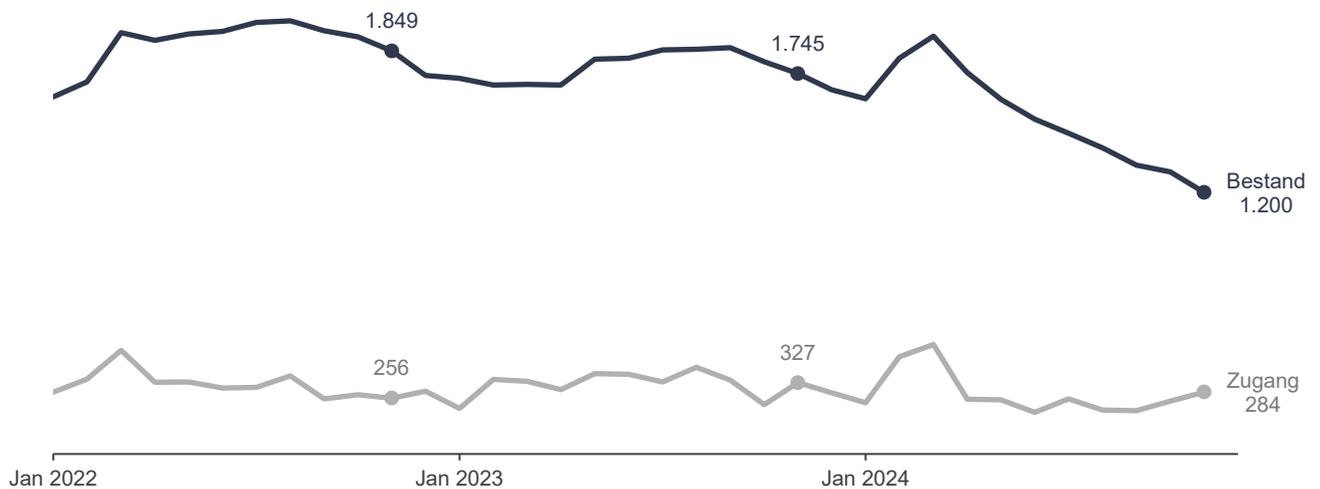
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt

November 2024

Im November waren 1.200 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 94 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 545 Stellen weniger (-31 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 284 neue Arbeitsstellen, das waren 43 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.057 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 478 oder 14%. Zudem wurden im November 332 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 3.516 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 70 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	284	41	16,9	-43	-13,1	3.057	-478	-13,5
dar. sofort zu besetzen	253	69	37,5	-6	-2,3	2.327	-136	-5,5
sozialversicherungspflichtig	281	43	18,1	-43	-13,3	3.036	-470	-13,4
dar. sofort zu besetzen	250	70	38,9	-7	-2,7	2.312	-129	-5,3
Bestand	1.200	-94	-7,3	-545	-31,2	1.543	-235	-13,2
dar. sofort zu besetzen	1.167	-103	-8,1	-505	-30,2	1.476	-195	-11,7
sozialversicherungspflichtig	1.189	-94	-7,3	-542	-31,3	1.532	-232	-13,1
dar. sofort zu besetzen	1.156	-103	-8,2	-502	-30,3	1.465	-193	-11,6
Abgang	332	34	11,4	-32	-8,8	3.516	70	2,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	329	32	10,8	-34	-9,4	3.494	75	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.058	4.041	4.063	17	0,4	194	5,0	6,5	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.358	2.388	2.458	-30	-1,3	150	6,8	11,0	9,4
58,9% Männer	1.390	1.394	1.441	-4	-0,3	132	10,5	12,7	13,1
41,1% Frauen	968	994	1.017	-26	-2,6	18	1,9	8,8	4,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	234	253	274	-19	-7,5	60	34,5	32,5	19,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	51	64	-	-	20	64,5	18,6	10,3
44,4% 50 Jahre und älter	1.047	1.065	1.075	-18	-1,7	-2	-0,2	3,0	2,9
36,5% dar. 55 Jahre und älter	860	883	874	-23	-2,6	8	0,9	6,0	3,3
21,9% Langzeitarbeitslose	516	511	491	5	1,0	58	12,7	10,1	4,7
14,1% Schwerbehinderte Menschen	332	341	336	-9	-2,6	35	11,8	15,6	13,5
24,1% Ausländer	569	587	630	-18	-3,1	75	15,2	25,4	32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	652	738	640	-86	-11,7	-78	-10,7	27,5	8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	259	249	-13	-5,0	-36	-12,8	19,9	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	172	134	-39	-22,7	-11	-7,6	13,2	5,5
seit Jahresbeginn	7.558	6.906	6.168	x	x	339	4,7	6,4	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	678	790	699	-112	-14,2	3	0,4	17,2	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	217	274	238	-57	-20,8	25	13,0	31,7	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	223	188	-88	-39,5	-29	-17,7	30,4	-2,6
seit Jahresbeginn	7.410	6.732	5.942	x	x	329	4,6	5,1	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,5
dar. Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,9	x	x	x	1,8	2,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	2,0	x	x	x	1,0	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Ausländer	9,5	9,8	10,6	x	x	x	9,0	8,5	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.513	2.564	2.651	-51	-2,0	42	1,7	6,8	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.060	3.056	3.112	4	0,1	93	3,1	5,3	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.085	3.081	3.135	4	0,1	88	2,9	5,2	3,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.386	1.345	1.379	41	3,0	83	6,4	5,2	4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.296	2.276	2.292	21	0,9	161	7,6	7,9	8,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	771	770	778	0	0,0	-41	-5,1	-1,1	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	1.788	1.769	1.782	19	1,1	139	8,4	8,4	9,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	206	155	-39	-18,9	27	19,3	-10,4	2,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.478	2.311	2.105	x	x	210	9,3	8,6	10,9
Bestand	1.329	1.396	1.479	-67	-4,8	-96	-6,7	-3,8	3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.227	2.231	2.247	-4	-0,2	-9	-0,4	1,5	-0,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.349	1.365	1.424	-16	-1,2	8	0,6	2,8	0,7	
59,0% Männer	796	799	829	-3	-0,4	2	0,3	1,9	1,8	
41,0% Frauen	553	566	595	-13	-2,3	6	1,1	4,0	-0,8	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	123	139	149	-16	-11,5	8	7,0	15,8	-	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	30	-1	-4,3	8	57,1	43,8	25,0	
53,1% 50 Jahre und älter	716	731	745	-15	-2,1	-22	-3,0	-1,2	-2,2	
45,1% dar. 55 Jahre und älter	609	626	625	-17	-2,7	-14	-2,2	0,6	-2,3	
16,8% Langzeitarbeitslose	227	233	226	-6	-2,6	18	8,6	10,4	1,3	
17,2% Schwerbehinderte Menschen	232	234	239	-2	-0,9	12	5,5	4,5	6,7	
10,9% Ausländer	147	144	152	3	2,1	-	-	16,1	9,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	381	435	361	-54	-12,4	-50	-11,6	14,8	-7,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	226	218	-11	-4,9	-32	-13,0	16,5	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	101	73	-35	-34,7	5	8,2	23,2	1,4	
seit Jahresbeginn	4.626	4.245	3.810	x	x	-57	-1,2	-0,2	-1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	363	460	434	-97	-21,1	-36	-9,0	5,0	4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	159	206	183	-47	-22,8	4	2,6	13,2	1,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	124	115	-67	-54,0	-17	-23,0	21,6	4,5	
seit Jahresbeginn	4.376	4.013	3.553	x	x	-55	-1,2	-0,5	-1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,4	0,5	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Ausländer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,3	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.409	1.427	1.485	-18	-1,3	21	1,5	3,6	1,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.567	1.568	1.620	-1	-0,1	8	0,5	2,3	0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.591	1.594	1.643	-3	-0,2	2	0,1	2,2	-0,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.386	1.345	1.379	41	3,0	83	6,4	5,2	4,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.831	1.810	1.816	21	1,2	203	12,5	13,3	13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.009	1.023	1.034	-14	-1,4	142	16,4	24,3	24,1
58,9% Männer	594	595	612	-1	-0,2	130	28,0	31,3	33,0
41,1% Frauen	415	428	422	-13	-3,0	12	3,0	15,7	13,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	111	114	125	-3	-2,6	52	88,1	60,6	54,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	28	34	1	3,6	12	70,6	3,7	-
32,8% 50 Jahre und älter	331	334	330	-3	-0,9	20	6,4	13,6	16,6
24,9% dar. 55 Jahre und älter	251	257	249	-6	-2,3	22	9,6	21,8	20,9
28,6% Langzeitarbeitslose	289	278	265	11	4,0	40	16,1	9,9	7,7
9,9% Schwerbehinderte Menschen	100	107	97	-7	-6,5	23	29,9	50,7	34,7
41,8% Ausländer	422	443	478	-21	-4,7	75	21,6	28,8	41,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	303	279	-32	-10,6	-28	-9,4	51,5	39,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	33	31	-2	-6,1	-4	-11,4	50,0	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	71	61	-4	-5,6	-16	-19,3	1,4	10,9
seit Jahresbeginn	2.932	2.661	2.358	x	x	396	15,6	19,0	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	315	330	265	-15	-4,5	39	14,1	39,8	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	58	68	55	-10	-14,7	21	56,8	161,5	139,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	99	73	-21	-21,2	-12	-13,3	43,5	-12,0
seit Jahresbeginn	3.034	2.719	2.389	x	x	384	14,5	14,5	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,9	0,9
dar. Männer	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,6	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	0,5	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Ausländer	7,1	7,4	8,0	x	x	x	6,3	6,3	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.104	1.137	1.166	-33	-2,9	21	1,9	11,1	13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.494	1.487	1.492	7	0,5	86	6,1	8,5	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.494	1.487	1.492	7	0,5	86	6,1	8,5	9,1
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.296	2.276	2.292	21	0,9	161	7,6	7,9	8,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	771	770	778	0	0,0	-41	-5,1	-1,1	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	1.788	1.769	1.782	19	1,1	139	8,4	8,4	9,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

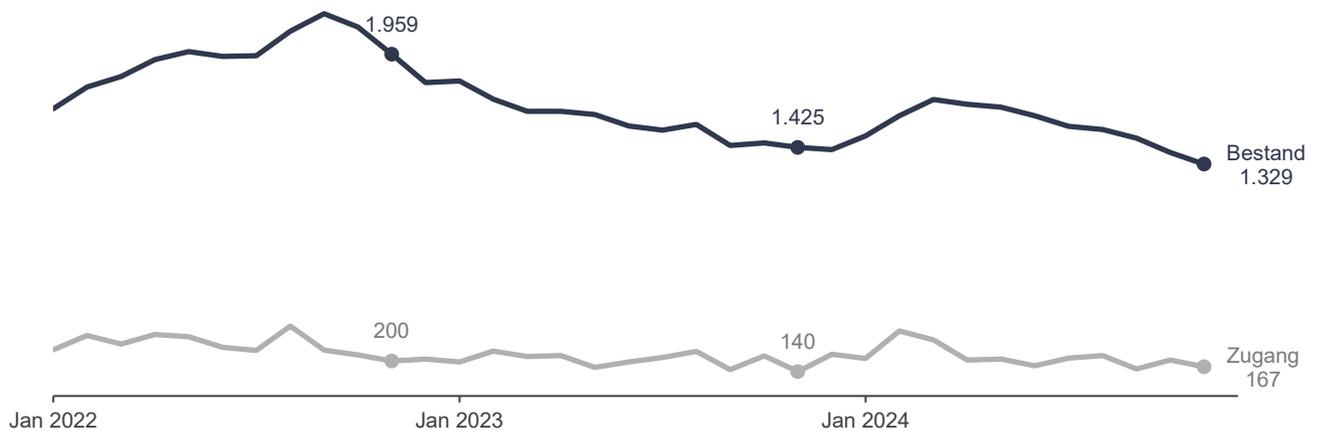
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

November 2024

Im November waren 1.329 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 67 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 167 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.478 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 210 oder 9%. Zudem wurden im November 233 Arbeitsstellen abgemeldet, 56 oder 32 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.550 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	167	-39	-18,9	27	19,3	2.478	210	9,3
dar. sofort zu besetzen	147	-24	-14,0	28	23,5	2.052	316	18,2
sozialversicherungspflichtig	167	-35	-17,3	29	21,0	2.458	206	9,1
dar. sofort zu besetzen	147	-22	-13,0	30	25,6	2.040	314	18,2
Bestand	1.329	-67	-4,8	-96	-6,7	1.546	-29	-1,8
dar. sofort zu besetzen	1.317	-67	-4,8	-84	-6,0	1.517	-23	-1,5
sozialversicherungspflichtig	1.325	-62	-4,5	-92	-6,5	1.538	-30	-1,9
dar. sofort zu besetzen	1.313	-63	-4,6	-80	-5,7	1.509	-24	-1,6
Abgang	233	-56	-19,4	56	31,6	2.550	-119	-4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	228	-59	-20,6	54	31,0	2.527	-126	-4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.764	3.741	3.689	23	0,6	202	5,7	8,4	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.113	2.082	2.179	31	1,5	133	6,7	7,4	9,9
56,3% Männer	1.190	1.168	1.228	22	1,9	97	8,9	8,6	13,8
43,7% Frauen	923	914	951	9	1,0	36	4,1	5,9	5,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	196	204	212	-8	-3,9	50	34,2	40,7	23,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	53	57	-4	-7,5	20	69,0	103,8	46,2
42,0% 50 Jahre und älter	888	878	902	10	1,1	27	3,1	4,8	6,1
34,5% dar. 55 Jahre und älter	729	723	731	6	0,8	43	6,3	5,7	7,3
24,6% Langzeitarbeitslose	519	519	521	-	-	63	13,8	10,7	14,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	227	225	226	2	0,9	9	4,1	3,2	3,7
30,7% Ausländer	648	626	670	22	3,5	20	3,2	-0,5	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	580	563	535	17	3,0	63	12,2	17,8	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	208	194	38	18,3	-	-	11,8	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	128	166	-1	-0,8	32	33,7	29,3	86,5
seit Jahresbeginn	6.117	5.537	4.974	x	x	460	8,1	7,7	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	649	554	-100	-15,4	72	15,1	25,3	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	164	214	184	-50	-23,4	11	7,2	13,2	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	177	158	-26	-14,7	36	31,3	8,6	6,0
seit Jahresbeginn	5.959	5.410	4.761	x	x	447	8,1	7,4	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,1	2,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	1,3	1,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	11,1	10,7	11,5	x	x	x	11,4	11,4	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.270	2.259	2.336	11	0,5	81	3,7	5,2	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.765	2.701	2.737	64	2,4	157	6,0	6,0	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.792	2.727	2.761	65	2,4	165	6,3	6,3	7,4
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.116	1.036	1.091	80	7,7	163	17,1	14,7	20,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.464	2.457	2.488	7	0,3	29	1,2	1,7	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	949	917	936	33	3,6	13	1,4	-0,1	0,8
Bedarfsgemeinschaften	1.855	1.850	1.854	5	0,3	57	3,2	3,9	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	243	247	-60	-24,7	-50	-21,5	33,5	8,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.498	2.315	2.072	x	x	-140	-5,3	-3,7	-6,8
Bestand	944	1.003	1.106	-59	-5,9	-135	-12,5	-9,8	-8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.871	1.833	1.788	38	2,1	125	7,2	10,7	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.153	1.113	1.181	40	3,6	113	10,9	12,5	15,9
58,6% Männer	676	644	689	32	5,0	82	13,8	10,3	19,2
41,4% Frauen	477	469	492	8	1,7	31	7,0	15,8	11,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	118	122	130	-4	-3,3	23	24,2	32,6	31,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	26	32	-6	-23,1	6	42,9	100,0	113,3
49,4% 50 Jahre und älter	570	559	572	11	2,0	35	6,5	9,6	9,8
42,5% dar. 55 Jahre und älter	490	482	490	8	1,7	38	8,4	9,0	9,4
15,4% Langzeitarbeitslose	177	171	181	6	3,5	9	5,4	-2,8	9,7
11,9% Schwerbehinderte Menschen	137	134	135	3	2,2	-4	-2,8	-2,9	-3,6
14,7% Ausländer	169	143	162	26	18,2	20	13,4	-1,4	23,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	326	306	31	9,5	20	5,9	19,0	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	172	161	36	20,9	-10	-4,6	3,6	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	65	76	-6	-9,2	7	13,5	38,3	49,0
seit Jahresbeginn	3.856	3.499	3.173	x	x	329	9,3	9,7	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	387	339	-80	-20,7	35	12,9	30,7	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	115	164	137	-49	-29,9	1	0,9	8,6	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	77	91	-21	-27,3	4	7,7	11,6	11,0
seit Jahresbeginn	3.660	3.353	2.966	x	x	281	8,3	7,9	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,4	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	2,9	2,4	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.187	1.151	1.215	36	3,1	116	10,8	13,0	15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.309	1.260	1.307	49	3,9	142	12,2	13,1	15,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.336	1.286	1.331	50	3,9	150	12,6	13,6	14,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.116	1.036	1.091	80	7,7	163	17,1	14,7	20,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.893	1.908	1.901	-15	-0,8	77	4,2	6,3	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	969	998	-9	-0,9	20	2,1	2,0	3,5
53,5% Männer	514	524	539	-10	-1,9	15	3,0	6,5	7,6
46,5% Frauen	446	445	459	1	0,2	5	1,1	-2,8	-0,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	78	82	82	-4	-4,9	27	52,9	54,7	12,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	27	25	2	7,4	14	93,3	107,7	4,2
33,1% 50 Jahre und älter	318	319	330	-1	-0,3	-8	-2,5	-2,7	0,3
24,9% dar. 55 Jahre und älter	239	241	241	-2	-0,8	5	2,1	-0,4	3,4
35,6% Langzeitarbeitslose	342	348	340	-6	-1,7	54	18,8	18,8	17,6
9,4% Schwerbehinderte Menschen	90	91	91	-1	-1,1	13	16,9	13,8	16,7
49,9% Ausländer	479	483	508	-4	-0,8	-	-	-0,2	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	223	237	229	-14	-5,9	43	23,9	16,2	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	36	33	2	5,6	10	35,7	80,0	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	63	90	5	7,9	25	58,1	21,2	136,8
seit Jahresbeginn	2.261	2.038	1.801	x	x	131	6,2	4,5	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	262	215	-20	-7,6	37	18,0	18,0	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	49	50	47	-1	-2,0	10	25,6	31,6	51,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	100	67	-5	-5,0	32	50,8	6,4	-
seit Jahresbeginn	2.299	2.057	1.795	x	x	166	7,8	6,7	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,7	0,7	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,6	0,6	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Ausländer	8,2	8,3	8,7	x	x	x	8,7	8,8	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.083	1.108	1.122	-25	-2,3	-35	-3,1	-1,9	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.456	1.441	1.431	15	1,0	15	1,0	0,5	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.456	1.441	1.431	15	1,0	15	1,0	0,5	1,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.464	2.457	2.488	7	0,3	29	1,2	1,7	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	949	917	936	33	3,6	13	1,4	-0,1	0,8
Bedarfsgemeinschaften	1.855	1.850	1.854	5	0,3	57	3,2	3,9	5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

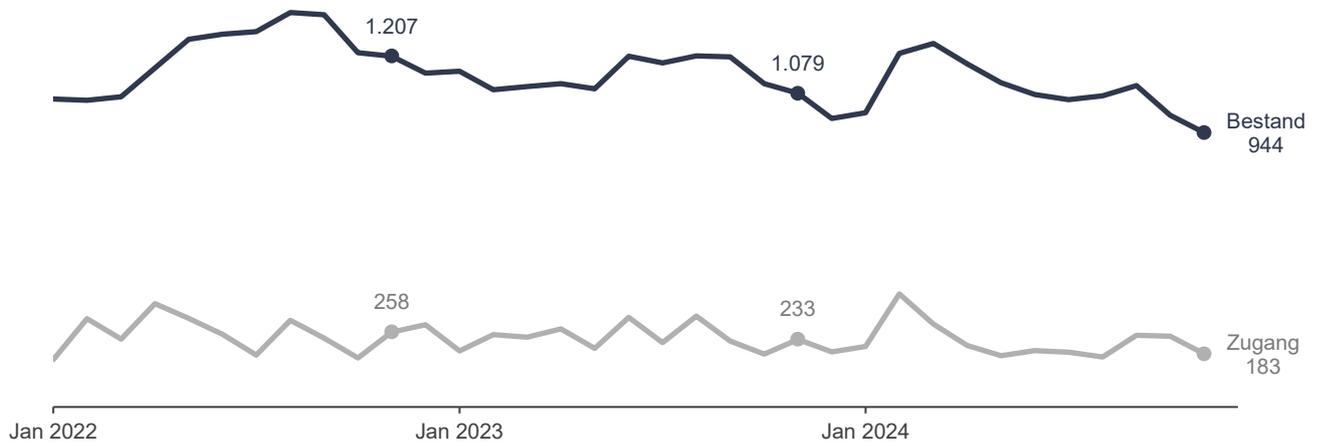
Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim

November 2024

Im November waren 944 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 59 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 135 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 183 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 21 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.498 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 140 oder 5%. Zudem wurden im November 242 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.560 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 149 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	183	-60	-24,7	-50	-21,5	2.498	-140	-5,3
dar. sofort zu besetzen	119	-60	-33,5	-59	-33,1	1.911	133	7,5
sozialversicherungspflichtig	179	-64	-26,3	-54	-23,2	2.465	-148	-5,7
dar. sofort zu besetzen	115	-64	-35,8	-63	-35,4	1.892	127	7,2
Bestand	944	-59	-5,9	-135	-12,5	1.094	-47	-4,1
dar. sofort zu besetzen	920	-56	-5,7	-134	-12,7	1.057	-21	-1,9
sozialversicherungspflichtig	937	-62	-6,2	-129	-12,1	1.085	-44	-3,9
dar. sofort zu besetzen	913	-59	-6,1	-128	-12,3	1.049	-19	-1,8
Abgang	242	-105	-30,3	-30	-11,0	2.560	-149	-5,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	241	-105	-30,3	-30	-11,1	2.524	-171	-6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand November 2024)

November 2024

Region	November 2024	November 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
	1	2	3	4	5	6	7
727 AA Bamberg – Coburg	13.263	12.299	964	7,8	6.840	6.423	48,4
09461 Bamberg, Stadt	2.017	1.908	109	5,7	874	1.143	56,7
09463 Coburg, Stadt	1.572	1.468	104	7,1	604	968	61,6
09471 Bamberg	2.358	2.208	150	6,8	1.349	1.009	42,8
09471111 Altendorf	20	23	- 3	- 13,0	14	6	30,0
09471115 Baunach, Stadt	74	61	13	21,3	45	29	39,2
09471117 Bischberg	107	82	25	30,5	57	50	46,7
09471119 Breitengüßbach	68	81	- 13	- 16,0	37	31	45,6
09471120 Burgebrach, Markt	112	79	33	41,8	62	50	44,6
09471122 Burgwindheim, Markt	17	20	- 3	- 15,0	9	8	47,1
09471123 Buttenheim, Markt	50	43	7	16,3	27	23	46,0
09471128 Ebrach, Markt	27	23	4	17,4	15	12	44,4
09471131 Frensdorf	62	70	- 8	- 11,4	37	25	40,3
09471133 Gerach	22	17	5	29,4	12	10	45,5
09471137 Gundelsheim	49	57	- 8	- 14,0	21	28	57,1
09471140 Hallstadt, Stadt	216	199	17	8,5	112	104	48,1
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	45	62	- 17	- 27,4	29	16	35,6
09471145 Hirschaid, Markt	204	193	11	5,7	131	73	35,8
09471150 Kemmern	29	45	- 16	- 35,6	17	12	41,4
09471151 Königsfeld	10	10	-	-	*	*	*
09471152 Lauter	10	19	- 9	- 47,4	*	*	*
09471154 Lisberg	35	34	1	2,9	22	13	37,1
09471155 Litzendorf	77	78	- 1	- 1,3	48	29	37,7
09471159 Memmelsdorf	163	152	11	7,2	82	81	49,7
09471165 Oberhaid	91	70	21	30,0	46	45	49,5
09471169 Pettstadt	24	33	- 9	- 27,3	15	9	37,5
09471172 Pommersfelden	31	36	- 5	- 13,9	17	14	45,2
09471173 Priesendorf	33	34	- 1	- 2,9	18	15	45,5
09471174 Rattelsdorf, Markt	91	61	30	49,2	55	36	39,6
09471175 Reckendorf	31	39	- 8	- 20,5	14	17	54,8
09471185 Scheßlitz, Stadt	95	104	- 9	- 8,7	55	40	42,1
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	22	28	- 6	- 21,4	18	4	18,2
09471189 Stadelhofen	14	12	2	16,7	14	-	-
09471191 Stegaurach	100	81	19	23,5	57	43	43,0
09471195 Strullendorf	142	120	22	18,3	79	63	44,4
09471207 Viereth-Trunstadt	46	39	7	17,9	30	16	34,8
09471208 Walsdorf	45	46	- 1	- 2,2	20	25	55,6
09471209 Wattendorf	6	3	3	100,0	6	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	83	60	23	38,3	46	37	44,6
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	107	94	13	13,8	67	40	37,4

Region	November 2024	November 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.120	1.882	238	12,6	1.165	955	45,0
09473112 Ahorn	76	78	- 2	- 2,6	44	32	42,1
09473120 Dörfles-Esbach	96	88	8	9,1	42	54	56,3
09473121 Ebersdorf b.Coburg	133	136	- 3	- 2,2	78	55	41,4
09473132 Großheirath	36	44	- 8	- 18,2	29	7	19,4
09473134 Grub a.Forst	51	50	1	2,0	37	14	27,5
09473138 Itzgrund	34	48	- 14	- 29,2	22	12	35,3
09473141 Lautertal	71	57	14	24,6	45	26	36,6
09473144 Meeder	69	45	24	53,3	47	22	31,9
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	474	415	59	14,2	220	254	53,6
09473153 Niederfüllbach	44	27	17	63,0	20	24	54,5
09473158 Bad Rodach, Stadt	194	158	36	22,8	107	87	44,8
09473159 Rödentel, Stadt	360	331	29	8,8	170	190	52,8
09473165 Seßlach, Stadt	73	66	7	10,6	53	20	27,4
09473166 Sonnefeld	96	80	16	20,0	71	25	26,0
09473170 Untersiemau	106	71	35	49,3	59	47	44,3
09473174 Weidhausen b.Coburg	82	67	15	22,4	56	26	31,7
09473175 Weitramsdorf	125	121	4	3,3	65	60	48,0
09474 Forchheim	2.113	1.980	133	6,7	1.153	960	45,4
09474119 Dormitz	25	18	7	38,9	17	8	32,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	99	128	- 29	- 22,7	46	53	53,5
09474122 Effeltrich	24	24	-	-	20	4	16,7
09474123 Eggolsheim, Markt	102	92	10	10,9	69	33	32,4
09474124 Egloffstein, Markt	49	44	5	11,4	31	18	36,7
09474126 Forchheim, Stadt	908	822	86	10,5	394	514	56,6
09474129 Gößweinstein, Markt	122	137	- 15	- 10,9	49	73	59,8
09474132 Gräfenberg, Stadt	60	64	- 4	- 6,3	35	25	41,7
09474133 Hallerndorf	53	56	- 3	- 5,4	30	23	43,4
09474134 Hausen	47	45	2	4,4	30	17	36,2
09474135 Heroldsbach	65	66	- 1	- 1,5	50	15	23,1
09474137 Hetzles	7	10	- 3	- 30,0	*	*	*
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	19	15	4	26,7	12	7	36,8
09474140 Igensdorf, Markt	65	46	19	41,3	50	15	23,1
09474143 Kirchehrenbach	28	30	- 2	- 6,7	21	7	25,0
09474144 Kleinsendelbach	15	11	4	36,4	*	*	*
09474145 Kunreuth	14	16	- 2	- 12,5	10	4	28,6
09474146 Langensendelbach	28	25	3	12,0	22	6	21,4
09474147 Leutenbach	23	21	2	9,5	16	7	30,4
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	112	88	24	27,3	82	30	26,8
09474156 Obertrubach	56	41	15	36,6	37	19	33,9
09474158 Pinzberg	22	18	4	22,2	14	8	36,4
09474160 Poxdorf	16	15	1	6,7	11	5	31,3
09474161 Pretzfeld, Markt	34	25	9	36,0	21	13	38,2
09474168 Unterleinleiter	20	21	- 1	- 4,8	11	9	45,0
09474171 Weilersbach	18	26	- 8	- 30,8	13	5	27,8
09474173 Weißenohe	21	12	9	75,0	15	6	28,6
09474175 Wiesenthau	16	14	2	14,3	11	5	31,3
09474176 Wiesental, Markt	45	50	- 5	- 10,0	17	28	62,2
09476 Kronach	1.444	1.327	117	8,8	812	632	43,8
09476145 Kronach, Stadt	435	403	32	7,9	216	219	50,3
09476146 Küps, Markt	210	191	19	9,9	109	101	48,1
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	59	64	- 5	- 7,8	32	27	45,8
09476154 Mitwitz, Markt	61	50	11	22,0	33	28	45,9

Region	November 2024	November 2023	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	48	39	9	23,1	22	26	54,2
09476164 Pressig, Markt	70	66	4	6,1	45	25	35,7
09476166 Reichenbach	12	16	- 4	- 25,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	23	27	- 4	- 14,8	14	9	39,1
09476175 Steinbach a.Wald	55	55	-	-	30	25	45,5
09476177 Steinwiesen, Markt	73	67	6	9,0	50	23	31,5
09476178 Stockheim	91	75	16	21,3	55	36	39,6
09476179 Tettau, Markt	45	36	9	25,0	23	22	48,9
09476180 Teuschnitz, Stadt	30	28	2	7,1	23	7	23,3
09476182 Tschirn	10	8	2	25,0	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	70	58	12	20,7	49	21	30,0
09476184 Wallenfels, Stadt	47	44	3	6,8	32	15	31,9
09476185 Weißenbrunn	52	50	2	4,0	29	23	44,2
09476189 Wilhelmsthal	53	50	3	6,0	33	20	37,7
09478 Lichtenfels	1.639	1.526	113	7,4	883	756	46,1
09478111 Altenkunstadt	132	133	- 1	- 0,8	87	45	34,1
09478116 Burgkunstadt, Stadt	190	185	5	2,7	94	96	50,5
09478120 Ebensfeld, Markt	82	75	7	9,3	55	27	32,9
09478127 Hochstadt a.Main	44	36	8	22,2	29	15	34,1
09478139 Lichtenfels, Stadt	585	535	50	9,3	269	316	54,0
09478143 Marktgraitz, Markt	18	22	- 4	- 18,2	13	5	27,8
09478144 Marktzeuln, Markt	35	37	- 2	- 5,4	18	17	48,6
09478145 Michelau i.OFr.	157	152	5	3,3	88	69	43,9
09478155 Redwitz a.d.Rodach	112	99	13	13,1	57	55	49,1
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	193	186	7	3,8	121	72	37,3
09478176 Weismain, Stadt	91	66	25	37,9	52	39	42,9

Erstellungsdatum: 22.11.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.